Nr. 114 Walt Disney's

LUSTIGE TASCHENBÜCHER

DM 6,20
S 48,–
Fr. 6,20
Lire 4500
Ptas 395

RALLYE Entenhausen

ehapa

Menschenskinder! –
Irre gut, diese
MICKY MAUS!
Mit klasse Comics
und starken Extras!
MICKY MAUS
Die größte Jugendzeitschrift der Welt
Extra
MICKY MAUS – aus gutem Grund
die größte Jugendzeitschrift der Welt
Jeden Donnerstag neu!

Walt Disney

Rallye Entenhausen

EHAPA VERLAG GMBH

© 1986 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1; Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien; Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.

Nr. 114 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER

Liebe junge Freunde!

Von aufregenden Autorallyes, wie sie heutzutage allenthalben stattfinden, wagte man in meiner Jugend nicht einmal zu träumen. Unsereiner war schon froh, wenn er sich eine Fahrkarte für die Eisenbahn leisten konnte. (Aber das wollen Donald und die Kinder natürlich nicht wahrhaben.)
Diese einstigen Entbehrungen sind wohl auch der Grund, warum ich mir jetzt, wo es mir finanziell ein wenig besser geht, hin und wieder mal eine eigene Eisenbahnlinie gönne – so wie in der ersten Geschichte dieses Buches. „Späte Wiedergutmachung", könnte man sagen.
„Besser spät als nie!" dachte ich auch bei einer anderen Begebenheit in diesem Buch: Donald beim Millionärsball, der exklusivsten Veranstaltung Entenhausens! Endlich schien auch er den Drang nach Höherem zu verspüren. Doch der Schein trog leider. Wieder einmal endete das Ganze mit einer furchtbaren Blamage für meinen Neffen.
Was Euch sonst noch erwartet? Das lest Ihr am besten gleich selbst:

Das Bärenfell	Seite 5
Ein nützliches Produkt	Seite 39
Eine feine Gesellschaft	Seite 57
Der Trompeter vom Fort Attacke	Seite 88
Die Retourkutsche	Seite 117
Momentaufnahmen	Seite 151
Donald, der rasende Reporter	Seite 153
Ein fürstliches Zimmer	Seite 187
Moderner Medienkampf	Seite 192
Der ansteckende Bumerang	Seite 221

Es grüßt Euch herzlich

Euer
Onkel Dagobert

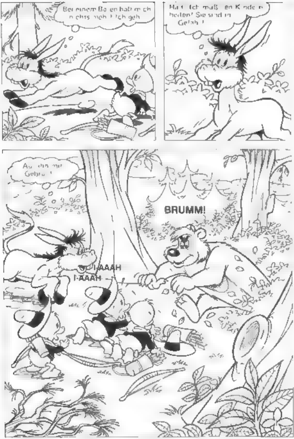
Walt Disney
Es war einmal im Wilden Westen...
Das Bärenfell
Unmöglich, unser Onkel! Verkauft die Haut des Bären, bevor er ihn gefangen hat!
Wie wahr!
Redet keinen Unsinn! Was hat eine Bärenhaut mit meiner Eisenbahnlinie zu tun?
STRECKEN-EINWEIHUNG DEMNÄCHST!
DUCKSCHE EISENBAHN-GESELLSCHAFT D.E.G. (IM BAU BEFINDLICH)

Die Kinder haben ganz recht!
Ja, find' ich auch!
Das ist doch im übertragenen Sinn gemeint!
Wirklich?
Das Sprichwort will sagen...
...man kann nicht über eine Sache verfugen, die man gar nicht hat!
Genau! Sie wissen ja noch nicht mal, wie die Bahntrasse verlaufen soll!
Und ob! Durchs Land der Indianer!
Wie? Durch ein Indianerreservat? Dazu kriegen Sie die Erlaubnis nie, Verehrtester!
Pah! Das werden wir ja sehen!
Einen Haufen Absagen werden Sie kriegen, mehr nicht!
Pah! Einen Haufen Goldtaler werde ich kriegen, Sie Wicht!

Einen Haufen Goldtaler? Im Ernst?
So ist es, mein Lieber! Ein Profi wie ich weiß, wovon er redet!
Und jetzt raus hier, Sie Stankerer, Sie neidischer!
Grrr!
ZACK!
Ich fresse meinen Hut, wenn er auch nur einen Taler einnimmt!
Genau!
Dann guten Appetit!
Hoffentlich haben Sie einen Ersatzhut!
BIMMEL!
CATERINA I.

Kinder! Vergeßt eure diplomatische Mission nicht!
Sind schon unterwegs, Onkel Dago!
STRECKEN-EINWEIHUNG DEMNÄCHST!
CATERINA I
Und du bringst mir die Maschine vollends auf Hochglanz!
Wann geht's denn nun endlich los?
Bist du sicher, daß die Indianer dir erlauben, die Eisenbahn durch ihr Gebiet zu führen?
Absolut sicher, Donald!
Ich vertraue auf das Verhandlungsgeschick der Kinder!
Ach, deshalb schickst du sie jeden Tag ins Indianerdorf?
STRECKEN-EINWEIHUNG DEMNÄCHST!
Jawohl! Sie sollen sich mit den Kindern des Häuptlings anfreunden, um so die Genehmigung zu kriegen!

KLOPP!
Heut spielen wir mit ihnen im Wald!
Die warten sicher schon auf uns!
In dem Busch bewegt sich was!
Das werden sie sein!
Huch


Bei einem Bo en halt m ch
n chts mehr ! Ich geh
Ha ! Ich muß en Kinde n
helfen! Sie sind in
Gefah !
BRUMM!
I-AAAH
I-AAAH

Au! Der spinnt wohl der Ese
BLOCK!
Bloß weg hier
und eins
Jnd zwe
KICK!
Auauau
Genug Tri!
Das reicht
KICK!
Ich such mir e ne
le chtere Beute
Bravo T
Du ve dienst
einen Orden!
Pah Eine Ka
rotte war mir lie
ber!

Los, jetzt aber schnell zu unseren nd ani schen Freunden
Hugh! Hugh!
Kiii!
Wouuu!
Hört ihr?
Das sind ja
Hilferufe!
Kiii!
Hugh! Hugh!
BRUMM!
Achtung!
Fertig
Feuer!
Auuuu!
ZIPP!
ZIPP!
ZIPP!
Verf xt Heut hab ch echt eine Pechsträhne!

Ihr habt uns das Leben gerettet! Laßt uns Bruder sein!
Eigentlich habt ihr das Tick zu verdanken!
Wo sie recht haben, haben sie recht
Dann soll Tick auch unser Bruder sein! Unser großer grauer Bruder
Bah Blöde Knutscherei
SCHMATZ!
Kommt, das müssen wir gleich unserem Vater, dem Häuptling, erzählen!
Hugh! Dieser Bär ist nur sauer wegen unserer Bärenfell Imitat oder aus Pflanzenfasern!
Bärenfelle macht ihr?

Ja, wir haben eine spezielle Plüsch-Pflanzenfaser entwickelt!
Schau!
Das sind unsere Pflanzenfaser-Bärenfelle! Damit wärmen wir uns im Winter!
Na, da braucht ihr bestimmt nicht mit den Zähnen zu klappern!
Und ihr ebensowenig
Wie?
Ihr habt meinen kleinen Söhnen das Leben gerettet! Dafür bekommt ihr ein paar Felle
Hm

Auch du sol st eins haben
gitt Flohe hab' ich selbst genug
War das nicht der ge- Fuster du eignete Mo meinst?
Ja genau
Großer Hauptling statt der Felle
bitten wir dich um die Erlaub nis.
eine Eisenbahn durch dein Gebiet zu bauen
Wo genau. Kinder?

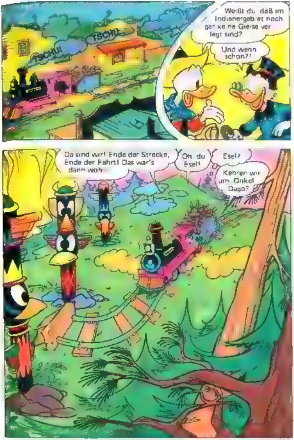
Da drüben zwischen Wald und Fluß
Hugh! Unmöglich! Das ist heiliges Gebiet. Es ist tabu.
Unser Gesetz verbietet das Kämpfen und Waffentragen im Heiligen Gebiet.
Aber ein Zug ist doch keine Waffe! Und kämpfen tut er auch nicht!
Ausgeschlossen!
Vater, bitte, bitte!
Hugh! Laßt uns die Gesetzesrollen befragen!
Jenseits des Flusses und diesseits des Waldes ist unser Heiliges Gebiet. Dort ist Kämpfen und Jagen verboten.

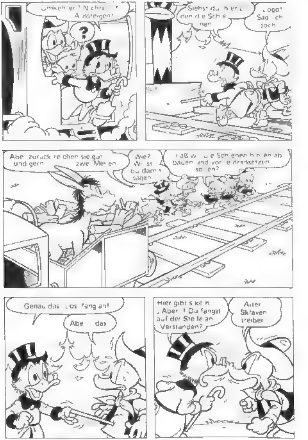
Das Waffentragen ebenso!
Sprechen die Ro len auch von einem Zug?
Murmel murme
murme
Ne n e n Zug st n cht er wahnt
Wenn ke n Zug erwahnt ist ist das Zugfahren dort auch nicht verbo ten!
Das st wahr! Daher se es euch
gestattet mit e nem Zug hier durchzufahren
Jipp ie Geschafft
Das mussen w r sofort Onkel Dago erzahlen!
KLOPP!
KLOPP!

Diplomatische Mission gelungen, Onkel Dago!
Zusage erteilt! Was sagst du dazu?
Welch freudige Nachricht!
Endlich ist Schluß mit dem Wienern
CATERINA I
EISENBAHNLINIE DAGOBERT DUCK DEG (IM BAU BEFINDLICH)
Da, nimm den Pinsel, Junge!
Wie? Noch ein Schild malen?
Ja, mit den Abfahrtszeiten!
Das wird mein Meisterwerk!
STRECKENEINWEIHUNG DEMNÄCHST!

SCHLUPP!
SCHLUPP!
Was macht denn Donald da?
kennen. Zu weit weg!
Gib mir das Fernrohr! Das will ich wissen!
HEUTE
Waaas?
HEUTE 13 UHR JUNGFERNFAHRT

Grrr! Der Knabe läßt nicht locker mit seinem Zug!
Tja, dann werden Sie wohl oder übel Ihren Hut verspeisen müssen!
Noch nicht! Ich hab' noch einen letzten Trumpf!
Sie meinen die Balordos-Bande? Richtig?
Genau! Die setz' ich auf den alten Wirrkopf an!
Oh! Da wird er seine liebe Not haben!
Sag' ihnen Bescheid! Punkt 13 Uhr hier bei mir!
Ha! Die 13 wird dem alten Duck kein Glück bringen!
Genau 13 Uhr!
TSCHU!
TSCHU!
TRÖÖÖÖT!
Einsteigen und Türen schließen! Der Zug fährt ab!
Wollen's hoffen!
DUCKSCHE EISENBAHN GESELLSCHAFT


TSCHU!
TSCHU!
Weißt du, daß im Indianergebiet noch gar keine Gleise verlegt sind?
Und wenn schon?!
Da sind wir! Ende der Strecke, Ende der Fahrt! Das war's dann woh
Oh, du Esel!
Esel?
Kehren wir um, Onkel Dago?


Aussteigen!
?
Siehst du hier
nen
Logo!
doch
Aber zurück reichen sie gut
und gern zwei Meilen
Wie?
sagen
bauen und vorne dransetzen
Genau das fang an!
Abe das
Aber ! Du fangst
auf der Ste le an
Verstanden?
Alter
Sklaven
treiber

Wuhuuuu!
PENG!
PENG!
PENG!

Diese Verräter
PENG!
PENG!
PENG!
BIMMEL!
BIMMEL!
BIMMEL!
TSCHU!
TSCHU!
Haaalt! Laßt sie fliehen! Nicht verfolgen
Ha! Damit ist dem alten Duck die Lust an der Durchfahrt vergangen
Bestimmt! Der hat die Nase voll!
TSCH
TSCH

Na, Herr Duck?
Pah
INDIANER RESERVAT

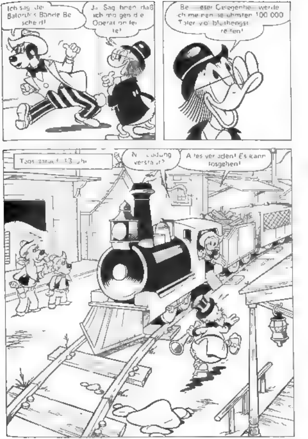
High
Keine Angst! Du
weißt die Sprache
schon wieder ...
den Daler
High
Ein Mann

Wir besitzen keine Pferde
Wir haben auch keine Gewehre
Wir sind sehr arm
Hast du das gehört?
Ja, ich hab's gehört!
Hugh!

Wenn ihr wollt, dürft ihr ein bißchen auf ihm reiten!
Typisch! Ob ich will, interessiert keinen
Jippije!
Na, von mir aus
Jippije!
Es bleibt also dabei, daß der Zug durch dein Gebiet fahren darf?
Natürlich. Versprechen geben, Versprechen halten!
Moment! So einfach ist es nicht!
Was ist, wenn uns beim nächsten Mal wieder so ein paar Scherzbolde überfallen?
Dazu überlegen wir uns was
Dann beeilt euch! Ich hab keine Lust, meine Haut zu riskieren!
Na klar! Fell ist goldrichtig!
Sag lieber dein Fell!

Könnten uns deine Krieger nicht in das Heilige Gebiet begleiten?
Nein, das ist völlig ausgeschlossen!
Aber im Wald können sie schon kämpfen, oder?
Ja, im Wald können sie euch beistehen
Dort sammeln sie die Rohstoffe für unsere Felle!
Ja, das wissen wir!
Zweitausend Felle sind das?
Das ist ja ein Vermögen!
Hör zu, Häuptling! Wir machen dir einen Vorschlag!
Hugh! Hugh Hugh!
Also einverstanden?
Einverstanden! Ich wünsche euch viel Glück

Donald! Du mußt wieder mal ein neues Schild malen
Es wird mir ein Vergnügen sein, Onkelchen
Und so
MORGEN 13 UHR
Huch! Morgen 13 Uhr was?
Ausgezeichnet! Ein wahres Meisterwerk! Gratuliere, Donald!
MORGEN 13 UHR ZWEITE JUNGFERNFAHRT!
Aha! Der Knabe gibt nicht auf!
Tja!



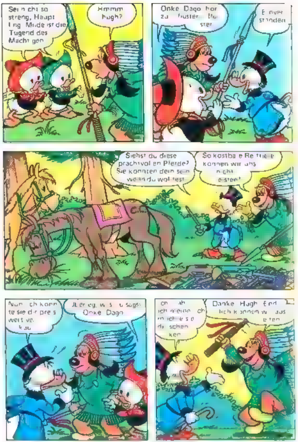
Ich sag der Balorth's Bande Be scheid!
Ja. Sag ihnen daß ich morgen die Operation leite!
Be ... Gelegenhe... werde ich meinen ... 100 000 Taler ... reißen!
Tags ... 13 ...
N... ...dung verstaut?
Alles verladen! Es kann losgehen!

Abfaaahrt
BIMMEL!
TSCHU!
Loos!
Jippie!

Sie kommen! Haltet euch bereit!
Wuhuu
PENG!
PENG!
PENG!
Brumm
Brumm
Brumm!

Hilfe! Bären!
Uff!
Wir müssen sie Richtung Wald jagen! Vergeßt das nicht!
Logisch! Dann treibt sie direkt den Kriegern in die Arme, die dort warten!
Bestens! Vor lauter Angst lassen sie Pferde und Waffen zurück!
Na los! Die holen wir uns, Donald
Aha, C.C.! Gestüt Clay Clever! Dacht ich's mir doch
C.C.

Vorwärts!
Wir verstecken uns im Wald!
Ha! Sie gehen uns ins Netz! Wie geplant!
Und
Schau einer an! Mein alter Freund Clay Clever mit seiner
Bande!
Rache! Diese Frevler haben Waffen ins Heilige Gebiet gebracht!


Sei n cht so streng, Haupt l ng Mi de ist die Tugend des Macht gen
Hmmm hugh?
Onke Dago hor zu huster Ho ster
E nver standen
Siehst du diese prachtvol en Pferde? Sie konnten dein sein wenn du wol test
So kostba e Re ttie e konnen wir uns nicht e sten!
Nun ch konn te sie dir pre s wert ve kau
Ju er eg w s u sagst Onke Dago
Danke Hugh E nd lich konnen w aus e ten
ch ah ich meine ch m ich e s e di schen ken

Wenn Sie nicht wollen, daß ich Sie anzeige, Clever
Pah Haben Sie Beweise?
Selbstverständlich. Hier C.C. Das Brandzeichen Ihres Gestüts!
C.C.
Also, entweder Sie unterschreiben hier oder ich zeige Sie an
Das können Sie nicht
Wetten, daß doch, Mister Clever
Seufz Gut Geben Sie her
Aber keine Tricks! Meine indianischen Freunde passen auf!
Aah wir haben uns soeben verpflichtet, eine Eisenbahntrasse zu bauen
Grrr
Und wir werden euch kontrollieren

Vorwarts Vor Einbruch des Win ters mussen wir fertig sein!
hr Hut Mister Clever Mah ze
Grrr
Sie konnen sich auf uns verlassen Don Duck
ich sicher
MAMPF!
MAMPF!
Vo Winterbeginn dann
Die D E G bedankt sich bei den Mit arbeitern des C C -Gestuts
Haha! Der erste Zug der D E G durch ndianer gebiet!
Aber der große Glucksp z bin diesmal ich!
Endlich kann ich mal fahren!
Onkel Dago hat doch immer Gluck Jetzt haben ihm Clevers Leute sogar die Schienen umsonst verlegt!
ENDE

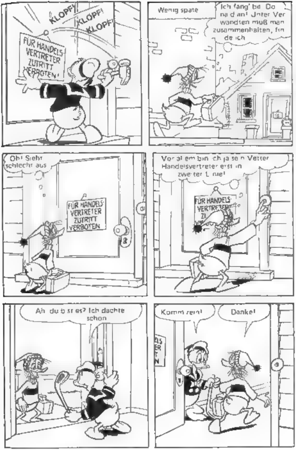
Walt Disney

Ein nützliches Produkt

Sie wünschen?
So gut wie gar nichts Herr Duck. Lediglich ... zwei M... ... Zeit
Meine Zeit ist aber kostbar! Guten Tag
Huch
Nehmen Sie sofort Ihren Fuß aus meiner Tür
Augenblick Herr Duck!
Was soll das?
Sie sehen hier den außergewöhnlich schlupffreundlichen ... magnetisch ... Absatzfläche ... Standfestigkeit ... Lebens...

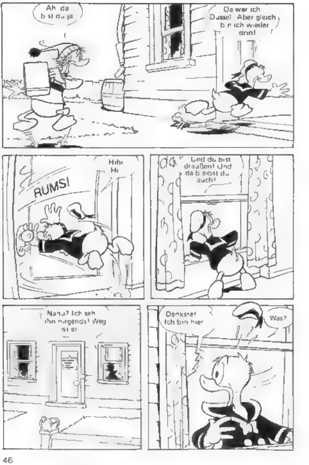
Sie sol en ihren Quadratlatschen da wegnehmen!
Gew ß! Aber
zuvor w l ich Sie kurz noch mit einem ande en Produkt bekannt machen
Was ch kenne reicht
Achtung!
ZISCH
Heee Was haben S e da gemach ?
ch habe S e mi eine n en Super ack be
Acry lack? Das geht ja n e meh raus ?
Aber ja, Herr Duck
Jberhaupt ke n Problem mit unserem Super ont f eck spray
ZISCH

Zusammen mit unserer
Superantifleck bürste das optimale Flecken killer Set! Passen Sie auf
Na, was sagen Sie jetzt? Die Jacke ist wie neu!
Wenn Sie sich jetzt sofort entscheiden, überlasse ich Ihnen den kompletten Koffer zum einmaligen Einführungspreis von
RUMS!
Wenn Sie nicht sofort verschwinden, überlasse ich Ihnen die komplette Ladung meiner Schrotflinte
So ein uneinsichtiger Kerl!


KLOPF!
KLOPF!
KLOPF!
FÜR HANDELS-VERTRETER ZUTRITT VERBOTEN!
Wenig später
Ich fang' bei Donald an! Unter Verwandten muß man zusammenhalten, finde ich.
Oh! Sieht schlecht aus
FÜR HANDELS-VERTRETER ZUTRITT VERBOTEN
Vor allem bin ich ja sein Vetter, Handelsvertreter erst in zweiter Linie!
FÜR HANDELS-VERTRETER
Ah, du bist es? Ich dachte schon
Komm rein!
Danke!

Das Schild da draußen gilt doch nur für Fremde, st mmt s Dona d?
Was meinst du damit?
Verwandt oder nicht, mei ne Ruhe wi l ich ha ben!
Mal sehn, was me n Vertreter-Handbuch zu die sem Problem sagt?!
Aha! Der erfolgreiche Hande svertreter gibt n cht g eich beim er sten M Berfo g auf
Freundlich aber fest versucht er ein zweites Mal, die Vorzuge seines Produk tes eindringlich zu schil dern.
Schon wie der du?
'tschuldige, aber es dauert w rk ich nur zwe Sekun den

So geht's nicht weiter! Wo hab ich nur den Schlüssel?
NDELS ETER RITT OTEN'
Du erlaubst doch, daß ich kurz reinkomme und dir unser neuestes Produkt ?
Hm!
Grrr. Hier hilft nur noch ein Trick!
Fühl dich ganz wie zu Hause! Ich muß leider weg
Wie?
SCHWUPP!
Du kannst doch nicht einfach abhauen
ZUTRITT VERBOTEN'
Ja, wo ist er denn hin?
BREMS!


Ah, da bist du ja
Da war ich Dussel! Aber gleich bin ich wieder drin!
ZIP
RUMS!
Hihi Hi
Und du bist draußen! Und da bleibst du auch!
Nanu? Ich seh ihn nirgends! Weg ist er
Denkste! Ich bin hier
Was?

Ich bin durch die Hintertür reingekommen! Hahaha!
Frechheit!
So, und nun zeig ich dir meine Waren
Von wegen. Gar nichts zeigst du mir! Daß du's nur weißt!
HUSCH!
Leb wohl!
Donald, jetzt stell dich doch nicht so an!
Abgeschlossen! Wie unpraktisch!

Warte doch Donald!
HUSCH!
ATSCH!
Hahaha! Genau wie ich's mir gedacht hab'. Wenn er merkt, daß die Haustür abgeschlossen ist, flieht er sicher durchs Fenster! Deswegen hab' ich das Faß da hingestellt. Und du bist auch prompt drauf reingefallen. Atsch. Hahaha!
Ich lach mich schief!
Na, dann mach's gut, Dus se. Aber anderswo.
Weißt du was? Falls es dir gelingen sollte, mir dein Zeug vorzuführen, kauf ich dir auch was ab!

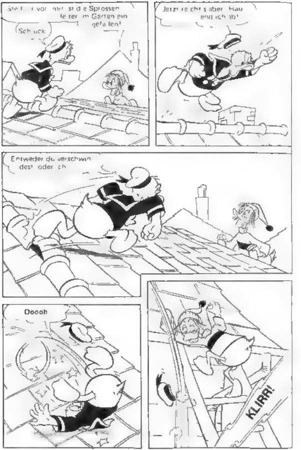
Aber du kommst ja nicht mal rein! Die Hintertür schieß ich nämlich auch noch ab! Alles vergebens. Hahaha
RUMS!
Dusset ist ein echter Spinner! Wie kommt gerade so einer auf die Idee Handelsvertreter zu werden?
Moment! Was ist das für ein Geräusch?
Es muß jemand im Haus sein! Ich höre Schritte
Aaaaah!

Ein Gespenst! Hilfe!
Aber Donald!
Du? Wie bist du bloß reingekommen?
Durchs Küchenfenster. Du hattest in der Aufregung vergessen, es zuzumachen!
oder ist das mein Tischtuch?
anderes da
Deine Schuld
bin!

Gib es her! Und jetzt raus aus meinem Haus.
Nicht, bevor du dir nicht meine Produkte angeschaut hast!
Du wirst begeistert sein!
Aber zuerst
KNIRSCH
KNIRSCH!
Könnte ja sein, daß du weglaufen willst
Nein!
Rück den Schlüssel raus und verschwinde! Ich warne dich! Ich kann Judo! Ich hab' den gelben Gürtel!
Kein Problem! Ich kann Karate! Ich hab' den braunen Gürtel!
Huch! Ist das wahr?

Ja, wenn das so ist
dann stürz' ich mich lieber aus dem Fenster und riskier' eine harte Landung. Ich bin nämlich ein As im Dreisprung
SAUS
Und ich ein As im Rugby!
TSCHUPP
Gibst du endlich auf?
Was bleibt mir anderes übrig?
PLUMPS!
Ha! Es gibt einen Ausweg!
Na los. Hol schon deinen Koffer her!
So ist's vernünftig, Donald

Du wirst staunen! Lauter nutzliche Dinge, die jeder braucht!
Ich ganz gewiß nicht! Mach's gut, altes Haus! Ich verdufte!
Mir ist die Sprossenleiter im Kamin eingefallen! Tschuhus
Wage ja nicht, mir nachzusteigen! Ich schubs dich glatt wieder runter!
Sprichst du mit mir?

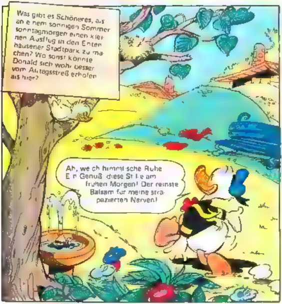

die Sprossen ... Garten ... gefallen!
Schluck
Jetzt reicht's aber! Hau endlich ab!
Entweder du verschwindest oder ich
Ooooh
KLIRR!

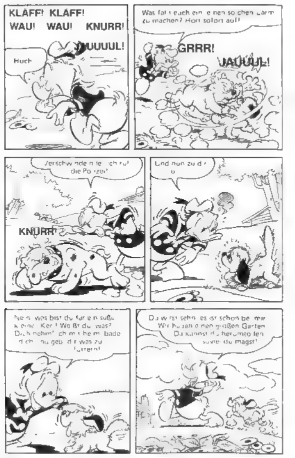
Du Armer! Hast ja ganz schön was abgekriegt. Aber jetzt mußt du dir mein Sortiment anschaun, ob du willst oder nicht.
Siehst du, wie nützlich die Sachen sind?
Wir führen den besten Erste-Hilfe-Koffer, der überhaupt im Handel ist. Und sollte der 'n halt einmal aufgebraucht sein, kann man die Büchse für alles mögliche verwenden.
Gib her!
He!
Ich nehm' den Koffer. Hier ist das Geld!

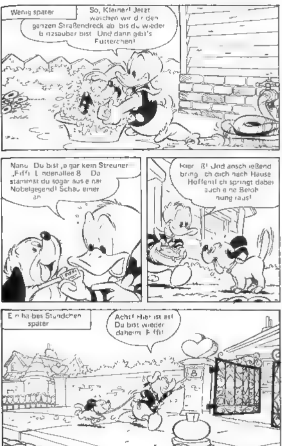
Wie? Du leerst ihn aus?
Ja, weil ich eine bessere Verwen dung für ihn habe!
Im Ernst? Das interessiert mich ... und meinen Boß sicher auch
... der das zu schätzen wußte!
Was tust du denn da ...?
So. Schwer genug ... jetzt
Huch! Halt! Nicht
... besten verwendet
Hiiilfe!
ENDE

Walt Disney

Eine feine Gesellschaft

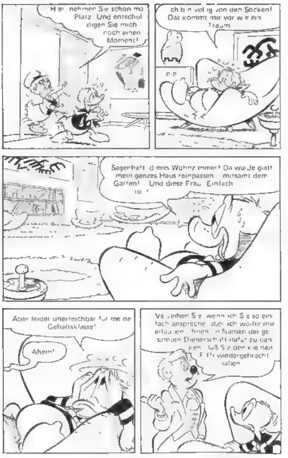



KLÄFF! KLÄFF!
WAU! WAU! KNURR!
Huch
GRRR!
KNURR!


Wenig spater
So, Kleiner! Jetzt waschen wir d r den ganzen Straßendreck ab bis du wieder b itzsauber bist Und dann gibt's Futterchen!
Nanu Du bist ja gar kein Streuner „Fiffi L ndenallee 8 Da stammst du sogar aus e ner Nobelgegend! Schau einer an
Hier B! Und ansch ießend bring ch dich nach Hause Hoffentl ch springt dabei auch e ne Beloh nung raus!
E n halbes Stundchen spater
Acht! Hier ist es! Du bist wieder daheim F ffi!

Aha! Die Herrin ruft! Jetzt bist du nicht mehr zu halten, was?
Ich werf' euch alle raus!
Aber, gnädige Frau
Ruhe!
Was ist denn bei dir daheim los, Fiffi?
Ab r mir kann's ja egal sein. Ich wi l nichts als dich hier abgeben!
SCHRILLL!
Sie wünschen, mein Herr?
?!
Also, ich
PLUMPS!
F ffo!
Fiffi, mein Herzblättchen! Wie du mir gefehlt hast!
Aline van Cleef! Schluck!

Ja, es ist tatsächlich Aline van Cleef, die millionenschwere Alleinerbin des van Cleef'schen Diamantenimperiums, die ren Bild Donald aus unzähligen Illustrierten kennt
Rufen Sie sofort Fiffis Psychoanalytiker an, Bertram! Ich will nicht riskieren, daß seine zarte Seele durch das schreckliche Erlebnis bleibenden Schaden nimmt!
Und jetzt zu Fiffis Retter. Lassen Sie mich Ihnen danken!
SCHMATZ!
Ah ... ch ... das war doch ... äh ... äh
Kommen Sie bitte mit


Hier, nehmen Sie schon mal Platz. Und entschuldigen Sie mich noch einen Moment!
Ich bin völlig von den Socken! Das kommt mir vor wie ein Traum.
Sagenhaft, dieses Wohnzimmer! Da würde glatt mein ganzes Haus reinpassen ... mitsamt dem Garten! ... Und diese Frau ... Einfach toll!
Aber leider unerreichbar für meine Gehaltsklasse!
Ahem!
Verzeihen Sie, wenn ich Sie so einfach anspreche, aber ich wollte mir erlauben, Ihnen im Namen der gesamten Dienerschaft dafür zu danken, daß Sie den kleinen Fifi wiedergebracht haben.

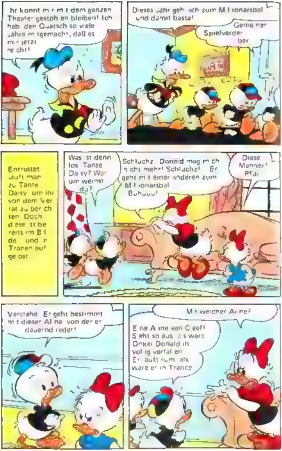
Wissen Sie Fraule n van Cleef st ah ein bißchen exzentrisch sie hatte bereits angedroht, uns alle zu entlassen!
Was er auben Sie s ch? Fraulein van Cleef ist nicht exzentr sch sie st ah ah dynamisch! Eine Frau die we ß was s e wi
Genau! Sie sagen es! Das ist sie! Eine Frau die we ß, was sie wi l Genau!
Kaum ist Bertram ver schwunden
So da b n ich w e der! ch mußte m r vor auter Freude ein paar von meinen Lieb ingsjuwelen an egen!
Mann o Mann!
Was Sie getan haben ebe Freund ist m t Geld n cht auf zuwiegen! A ßerde n e nplan e ich es Ihnen egen ber als Be ei gung Dar ch Sie statt essen e aden mich zum Ba der M l ona e m t an sch eßende Scha zsuche zu beg eiten?
Wenn w r gemeinsam suchen wer den w r gewinnen!
Schluck ah ch meine natur ch ja ja ja ja
Kurz darauf
ich Donald Duck Besitzer e nes Barvermogens von 30 Ta lern und e nes Schulden bergs von mindestens 3000, darf A ine van Cleef zu einem Ball mit Schatz suche begleiten! Ich g aub ich traume!
8

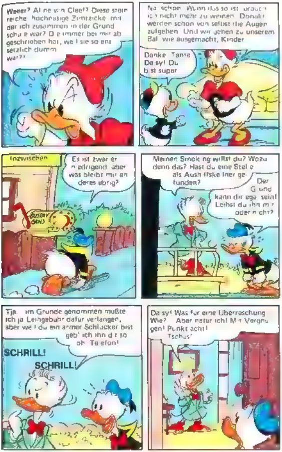
Völlig traumverloren wankt Donald nach Hause. Dort angekommen ist er jedoch mit einem Schlag hellwach.
Zum Angriff Freunde
Feuer
Peng! Peng!
Getroffen!
Nein Nein
KRACH!
POLTER!
Aufhören! Ruuuhe! Seid ihr denn verrückt geworden?
Oh, Onkel Donald! Entschuldige! Wir haben dich gar nicht kommen hören!
Kein Wunder! Bei dem Höllenspektakel, den ihr hier veranstaltet, versteht man ja sein eigenes Wort nicht, ihr Krakeeler!
Immer hackst du nur auf uns rum! Du solltest dich lieber mal an der eigenen Nase packen. Nicht mal einen Job hast du. Der Fernseher ist kaputt, auf deinem Schreibtisch stapeln sich die Mahnungen
Hör auf! Ich will jetzt nichts von Geld hören!
Geld? Geld! Ach herrje, wo nehm ich bloß das Geld für einen Smoking her? Ohne Smoking kann ich nicht auf den Ball. Und so ein Smoking ist teuer

Uff! Besser, ich schlag' mir das gleich aus dem Kopf! Ich entschuldige mich mit ein paar höflichen Zeilen ... und Schwamm drüber
„Liebes Fräulein Aline" ... nein, das ist zu vertraulich! „Sehr geehrtes Fräulein van Cleef
Onkel Donald, da ist eine Aline van Cleef für dich am Telefon
Jaja, ... ich bin's! Aber nein, wie sollte ich Sie je vergessen können, gnädiges Fräulein! Wie? Wirklich? Ich darf Sie Aline nennen? Ja natürlich, Aline! Punkt acht Uhr. Bis dann. Wiedersehn! Tschüs! Servus
ZISCH!
Oh, Aline!
Hm!
Was mach' ich nur? Wo nehm ich bloß einen Smoking her?
Kaufen? Ausgeschlossen! Da ist gar nicht dran zu denken! Allenfalls leihen

DONALD DUCK
Kurz darauf
Beutegeier
SCHRILL!
SCHRILL!
Ich wollte dich fragen, um wieviel Uhr du mich am Samstag abholst! Du weißt doch, ich hab' Karten für den Witwen- und Waisen ball besorgt!
Tja, äh... ich kann dich leider nicht abholen Daisy
Wie bitte? Ach, dann erwartest du wohl, daß ich diesmal dich ab hole?
Nein, äh... ich geh' schon auf einen an deren Ball!

Was sagst du da? Und auf welchen?
Ah... zum „Ball der Millionäre"! Tut mir wirklich leid für dich, Daisy!
Soso! Zum tollsten Ball der ganzen Saison! Und ohne mich?!
Tja, äh... ich bin schon vergeben!
Verstehe! Du hast eine andere eingeladen! Nun, wenn das so ist, dann entschuldige bitte die Störung! Leb wohl!
Hm... Daisy ist ja auch ein nettes Mädchen, aber ... Aline...!
Vergiß nicht, wir müssen noch Ansteckblumen und Sträußchen kaufen. Auch für dich, Onkel Donald!
Wieso denn das?
Na, für den Wohltätigkeitsball von Tante Daisy! Den Witwen- und Waisenball, den sie als Vorsitzende mitorganisiert hat!
Alle Damen bekommen von ihren Tischherren beim Abholen ein Margeritensträußchen überreicht, und die Dame nimmt dann eine der Blumen und steckt sie ihrem Kavalier ins Knopfloch. Hier ist Geld von Tante Daisy!


hr konnt m r m t dem ganzen Theater gestoh en bleiben! Ich hab den Quatsch so viele Jahre m tgemacht, daß es m r jetzt re cht!
Dieses Jahr geh ich zum M l onarsbal und damit basta!
Geme ner Spielverder ber
Entrustet lauft man zu Tante Daisy um ihr von dem Ver rat zu ber ch ten Doch d ese st be reits im B l de und n Tranen auf ge ost
Was st denn los Tante Da sy? War um weinst du?
Schluchz Dona d mag m ch n cht mehr! Schluchz! Er geht m t einer anderen zum M l onarsbal Buhuuu!
Diese Manner! Pfu
Verstehe Er geht bestimmt m t dieser Al ne von der er dauernd redet!
M t welcher A ne?
E ne A ne van C eef! S eht so aus a s ware Onkel Donald ih vol ig verfal en Er auft rum als ware er in Trance


Wer? Aline von Clee? Diese steinreiche, hochnäsige Zimtzicke, mit der ich zusammen in der Grundschule war? Die immer bei mir abgeschrieben hat, weil sie so entsetzlich dumm war?!
Na schön. Wenn das so ist, brauch ich nicht mehr zu weinen. Donald werden schon von selbst die Augen aufgehen. Und wir gehen zu unserem Ball wie ausgemacht, Kinder.
Danke, Tante Daisy! Du bist super!
Inzwischen
Es ist zwar erniedrigend, aber was bleibt mir anderes übrig?
GUSTAV GANS
Meinen Smoking willst du? Wozu denn das? Hast du eine Stelle als Aushilfskellner gefunden?
Der Grund kann dir egal sein! Leihst du ihn mir oder nicht?
Tja... im Grunde genommen müßte ich ja Leihgebühr dafür verlangen, aber weil du ein armer Schlucker bist, geb' ich ihn dir so... oh, Telefon!
SCHRILL!
SCHRILL!
Daisy! Was für eine Überraschung! Wie? ... Aber natürlich! Mit Vergnügen! Punkt acht!
Tschüs!

Tut mir leid, Donald, aber ich kann dir meinen Smoking am Samstag doch nicht leihen. Ich brauch ihn selbst! Ich begleite Daisy zu einem Ball! Gundel hat sie angerufen und mich eingeladen.
Aha! Schon kapiert! Dann adieu
Kaum läßt man sie mal sitzen, weil man was Besseres vorhat, schon läuft sie Gustav nach. Nein, diese Frauen. Die verstehe, wer will!
ZACK!
Und wie komm' ich jetzt zu einem Smoking? Ob mir Onkel Dagobert wohl das Geld zum Leihen leiht? Fragen kann ich ihn ja mal.
Kurz darauf
50 Taler? Wie kommst du mir denn vor? Bist du verrückt geworden?
Schluck Oje!
Darf man vielleicht erfahren, wozu du diese stolze Summe brauchst?
Ah... ich muß mir einen Smoking leihen. Ich will am Samstag zum Millionärsball! Man hat mich eingeladen!

Es ist zwar eine Torheit, daß so vernünftige Leute wie Mi lionäre überhaupt zu einem Ba l gehen! Aber ich weiß, der Reinerlös fließt notleidenden Mitgliedern des Mil ionärsclubs zu... und davon habe ich auch schon profitiert
Du fängst also endlich an, dich in den richtigen Kreisen zu bewegen? Die 50 Taler leihe ich dir aus prinzipiellen Gründen nicht, aber du kannst meinen alten Frack haben
Na, ist das ein Angebot? Zum Dank kannst du mir nächste Woche hier ein paar Taler polieren! Verstehen wir uns?
Voll und ganz! Seufz!
Hier mußte er sein... ich weiß, daß ich ihn selbst eingemottet habe... lang ist's her!
Da ist er! Mein erster selbstverdienter Frack! Ich weiß noch, wie ich ihn damals beim Eintritt in den Millionärsclub trug! Ist er nicht ein Prachtstück?
Wie?
Na hör mal! Was werden die Leute sagen, wenn ich... hust hust... in so einem Stinkanzug erscheine! Und Mottenlöcher hat er auch... Hust

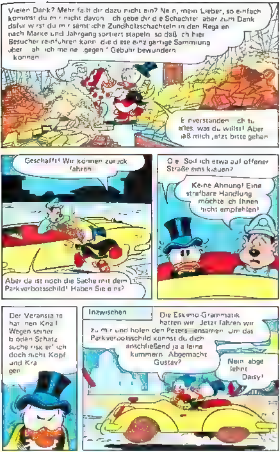
Was Du undankbarer Kerl! Das ist k assiger Frack aus dem ange sehensten Second Hand-Shop von ganz Oklahoma-City Au Berdem ist es mein einz ger!
Wider ich! Als erstes trag ich ihn in die Reinigung damit er nicht mehr so stinkt
Endlich ist der große Abend da Punkt 8 Uhr hält ein riesiger Schlitten vor Donalds bescheidenem Domizil
Sch uck
Kurz darauf, bei Alina
Donald! Sie sehn ja fanta stisch aus!
Wie wieso?
Der Frack, den Sie da tragen ist echt die Schau! Stil der zwanziger Jahre! Zur Zeit der letzte Schrei Wundervoll Darum werden mich alle beneiden
Wirk ich? Tja wenn Sie meinen!

Aber auch Aline van Cleef hat weder Kosten noch Mühen gescheut, um entsprechen des Aufsehen zu erregen
Fräulein Aline van Cleef und Herr Donald Duck!
Fantastisch
Ein traumhaft schöner Frack! Der Mann hat Format
Bezaubernd siehst du aus, Aline!
Sehen Sie Donald! Wir haben Eindruck gemacht, Tot nicht?
Und ob

Nach einem köstlichen Mahl mit acht Gängen werden die Zettel für die „Schatzsuche" verteilt! Jedes Paar hat dabei besondere Aufgaben zu erfüllen
Wir müssen einen echten Schneeball auftreiben, einen chinesischen Haarzopf, eine leere Streichholzschachtel von 1890 und zum Schluß noch ein Parkverbotsschild!
Das ist ja unmog-lich
Ein Schneeba
um diese Jahreszeit?
Halb so schlimm, Dona d! Warten Sie hier und überlegen Sie, wie wir am besten an ein Parkverbotsschild kommen. Ich erledige inzwischen ein paar Telefonate!
Ist gut, Al ne
Alles in Butter! Der Schneeball aus Grönland wird an Bord eines Überschallflugzeugs in einer halben Stunde hier eintreffen, der Haarzopf aus China spätestens in einer Stunde!
Das nenn ich Organisation
Das mit der Streichholzschachtel ist am einfachsten! Der Mann mit der größten Streichholzsammlung der Welt lebt hier in Entenhausen und heißt Dagobert Duck!
Onke Dagobert?
Ist das etwa Ihr Onkel? Himmlisch! Worauf warten Sie noch? Nichts wie hin!
Wohin? Zu Onke Dagobert etwa?

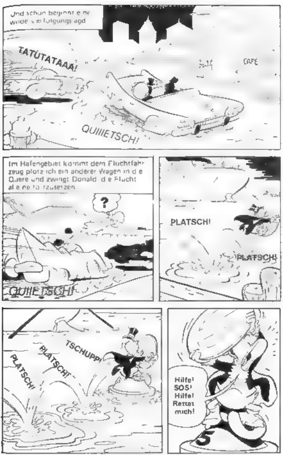
Naturlich Oder haben Sie Angst vor ihm?
Nein, nein Ich geh' sofort!
Oje ich mochte sie nicht enttauschen
Spater
Eiei, das wird was! Onkel Dagobert mitten in der Nacht wecken und dazu noch mit einer Bitte!
SCHRILL!
Oh Herr Donald! Ich hab Sie gar nicht gleich erkannt in dem Kostum
Ah Johann ich
Was ist los? Was ist das fur ein Larm?
Ihr Neffe ist da
Ich hatt's mir ja denken können Das kann auch nur Donald einfallen, die Leute um ein Uhr nachts zu wecken!
Und wozu das ganze Theater, wenn ich fragen darf?!
Ah ich ah ich brauch te eine ah alte Streichholzschachtel

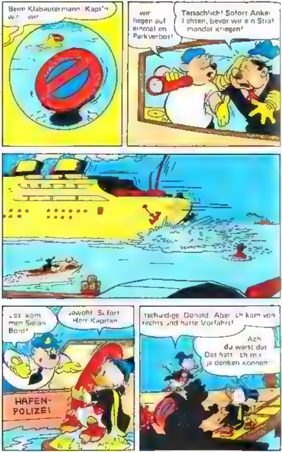
Waaas?
Tja ah also keine gewohnliche alte Stre chho zschachtel sondern e ne aus deiner Sammlung e ne ganz bestimmte
Waaaaas?
Doch da plotzl ch – es ist wie ein Wunder – beginnt Onkel Dagobert einzulenken...
Na ja wenn du sie nur fur kurze Ze t brauchst aßt sich vielleicht daruber reden
Hier hab ich sie! Ich bin e gentl ch ke n r chtiger Samm er weißt du! Ich br ng's nur nicht fertig, die leeren Schachte n wegzuwerfen Und p otzl ch sind's dann so viele!
!
Aus dem Jahre 1890 sagst du? Das muß be dem Haufen hier sein! Jeder Haufen st e n Jahrgang! We che Marke, sagst du?
Zundho z
1899
1890
Da bitte
Oh Vielen Dank



Vielen Dank? Mehr fällt dir dazu nicht ein? Nein, mein Lieber, so einfach kommst du mir nicht davon. Ich gebe dir die Schachtel, aber zum Dank dafür wirst du mir sämtliche Zündholzschachteln in den Regalen nach Marke und Jahrgang sortiert stapeln, so daß ich hier Besucher reinführen kann, die diese einzigartige Sammlung über ... gegen Gebühr bewundern können.
Einverstanden, ich tu alles, was du willst! Aber laß mich jetzt bitte gehen.
Geschafft! Wir können zurück fahren.
Aber da ist noch die Sache mit dem Parkverbotsschild! Haben Sie eins?
Soll ich etwa auf offener Straße eins klauen?
Keine Ahnung! Eine strafbare Handlung möchte ich Ihnen nicht empfehlen!
Der Veranstalter hat ihn Kral Wegen seiner bloden Schatzsuche riskier ich doch nicht Kopf und Kragen.
Inzwischen
Die Eskimo-Grammatik hatten wir. Jetzt fahren wir zu mir und holen den Petersilensamen. Um das Parkverbotsschild kannst du dich anschließend ja alleine kümmern. Abgemacht, Gustav?
Nein, abgelehnt, Daisy!

Traust du d ch etwa nicht?
Nein nein das heißt ja ah schon gut! Außer dem be meinem Glück.
Inzwischen
PARK VERBOT
CAFÉ
Hair! Da st das Schild das wir suchen!
Genau, Herr Duck!
Keuch! Hau-ruck! Ächz! Geschafft
PARK-VERBOT
PARK-VERBOT
Ach du Schande Auch das noch! Die Polizei! Schnell weg!
TATÜTATAAA!
Starten Sie Mann Starten Sie! Los! Beeilung!
WRUMMM!
ROAARR!

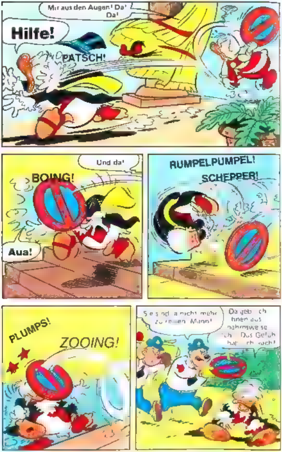

Und schon beginnt eine wilde Verfolgungsjagd
TATÜTATAAA!
CAFÉ
QUIIIETSCH!
Im Hafengebiet kommt dem Fluchtfahrzeug plötzlich ein anderer Wagen in die Quere und zwingt Donald, die Flucht allein fortzusetzen.
?
QUIIETSCH!
PLATSCH!
PLATSCH!
TSCHUPP!
PLATSCH!
PLATSCH!
Hilfe! SOS! Hilfe! Rettet mich!
5


Beim Klabautermann, Kapt'n wir ... wir
... wir liegen auf einmal im Parkverbot!
Tatsächlich! Sofort Anker lichten, bevor wir ein Strafmandat kriegen!
Los, kommen Sie an Bord!
Jawohl! Sofort, Herr Kapitän.
tschuldige, Donald! Aber ich kam von rechts und hatte Vorfahrt!
Ach, du warst das. Das hätt' ich mir ja denken können.
HAFEN-
POLIZEI

Ich nehme Sie fest wegen Beschädigung öffentlichen Eigentums!
Aber, ich
Doch der Zufall will's, daß der Polizist ein Schulfreund von Gustav ist
Ach, komm schon, Paul, laß ihn laufen, den Typ! Das ist kein Dieb! Der spinnt nur ein bißchen!
Das Schild kannst du mir überlassen! Das bring ich wieder an seinen Platz!
Na schon, dann will ich noch mal ein Auge zudrücken!
Das war sehr nett von dir, Gustav! Aber jetzt gib das Schild her, ich brauch's für eine Schatzsuche!
Ach nein? Rein zufällig brauch ich's genau aus dem selben Grund!
Vielen Dank! Du hast mir die Mühe erspart, es selbst abzumontieren. Tschüs!

Es ist schon spät, Herr Duck! Wenn wir nicht bald zurück sind, wird Fräulein van Cleef wütend! Und das wäre schrecklich!
Wie konnte ich mich überhaupt auf solch einen Unsinn einlassen?
Da ist eins. Genau vor uns!
Gesehen, geklaut! Selbst das herannahende Polizeiauto kann Donald nicht bremsen.
Los, geben Sie Gas!
TATÜTATA!
Ich hab' gepfiffen, aber er war schon weg... ein junger Mann mit Zylinder. Moment, ich geb dir das Kennzeichen durch.
Endlich am Ziel.
Ich war ziemlich lange weg! Hoffentlich komm' ich noch rechtzeitig!
QUIETSCH!
Ich wiederhole: Es mögen vortreten Fräulein Aline van Cleef und Herr Donald Duck.
Ich komme!

Jetzt wird's aber Zeit! Wo haben Sie denn den ganzen Abend gesteckt Sie ahme Ente?
Keuch keuch aber ich
!
PREISRICHTER
Schon gut Sie kommen a noch recht zeitig! Schauen w m ob a es da st Schneeba chinesischer Haarzopf Parkverbotsschild und die Streichholzschachtel feh t Haben Sie die Herr Duck?
Die die Schachtel ?
Ah sie st mir kaputtgegangen a s ich auf der Bo e aufgeschla bin aber sie geht doch so oder?
Oh nein Die Schachtel sol te ganz sein! So wird sie n cht aner kannt!
Da könnte jeder mit ein paar Stückchen Spanho z daher kommen und behaupten das se eine Streichholzschachtel gewe sen!
Versager Stumper! Nichtsnutz Ich verachte Sie! Verschwinden Sie



Mir aus den Augen! Da! Da!
Hilfe!
PATSCH!
Und da!
BOING!
Aua!
RUMPELPUMPEL!
SCHEPPER!
PLUMPS!
ZOOING!

Spater
So ein Rein-
fal ch bin am
Boden zerstort
Wispe
Piep Piep!'
*Aha! Typischer
Schock Micky
Der Frack ist im Eimer
die Streichholzschachtel kaputt!
Daisy will mich nicht mehr
sehen die Polizei halt mich fur
einen notorischen Schilderdieb
und Onkel Dagobert an den
will ich lieber gar nicht den
ken!
Und alles nur, weil ich
wegen dieser reichen
Pute den Kopf ver
oren hab'! Wie konnt
ch mich von der nur
so betoren lassen?
KNARZ!
Sie sind frei! Sie
konnen gehen!
Frei?
Ja, jemand ist fur den gesamten
Schaden aufgekommen! Machen
Sie schon
Aber wer?
Onkel Dagobert Du?
Ja, ich habe
den Schaden
bezahlt!

W e so
nkert?
Das k nnst du di sparen! Ich
habe d ch us einem Eigen
nutz befre t De n Gefangn s
aufenthalt hatte m namlich
n cht d e Bohne
genutzt
Lies d r bitte genau durch was au
der Rol e steht und prag es dir
ein! A l d ese Arbe ten
wirst du fur m ch t pp
topp erled gen!
O e
So s nd die
kommenden
Wochen und
Monate fur
Donald ausge
full t m t Ar
beit bis e nes
Tages auch sein
größtes Werk
fertig ist ein
Streichholz
schachte
museum das
se nesgle chen
n der Welt
sucht
So das ist d e
etzte Schachte
Dann bin ch
endlich fertig!
Frei! Frei! Frei! Jetzt noch eins
und zwar das Allerwichtigste von
allem
BANK-
HAUS
Kurz darauf
Hoffentlich
hoffent ich
SCHRILL!
DAISY

Ah du bist's? Was verschafft mir die Ehre? Hast du kein Rendezvous mit Aline van Cleef?
Ah weißt du ich
ch bitte dich tausendmal um Verzeihung. Ich lass mich auch bestimmt nie mehr von einer Millionärin betören! Ich schwör's dir, Daisy!
SCHNÜFF!
SCHNÜFF!
st gut! Ich verzeih' dir!
Oh danke!
So! Und jetzt hilfst du mir, meinen Vorratskeller aufzuräumen! Ich hab schon die ganze Zeit auf dich gewartet!
Ist das dein Ernst?
Na ja, vielleicht ist es ganz gut, wenn ich nicht aus der Übung komme!
ENDE

Der Trompeter vom Fort Attacke

Keine Angst
Huch
SIRRR!
SURRR!
Aber ich muß doch auch üben, also
CHRRR!
TRÖÖÖT!

O Hara hat den eichtesten Schlaf von ganz Fort Attacke
TRÖÖÖT!
und den miesesten Charakter im ganzen Westen
Ah Schon wieder dieser Donald Kid
KRACKS-KRIRR!
TRÖÖÖT!
SCHWUPP!
Gib die Trote her!
Nein! Ich hor ja schon auf!
Gib her!
Nein!

Ich mach ihn fertig
Was ist hier los? Einsperren! Alle beide!
und so
Na warte! Aus deiner Trote mach' ich 'ne Schneckennudel!
Wie?
Kurz darauf
Stillgestanden Soldat!
Äh ... zu Befehl!
!
Besuch fur dich! Der Kommandant des Forts, General Zusters!

Oh das
sagen
Hier kann
Doch gerade
Messern
Puma

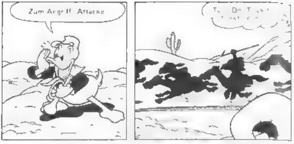
Ich mußte dem Indianer helfen, auch wenn er etwas gegen mich hatte
HOROOOT!
Danke, Bleichgesicht. Du hast den Puma vertrieben. Wer bist du?
Trompeter Donald Kid, 20. Kavallerieregiment
Einsamer Wolf wird von nun an dein Bruder sein... für immer
Wie schön! Danke
Freunde?
Auf Lebenszeit
Möchtest du gern aus dem Gefängnis kommen?
Und ob, Herr General

A su paß auf! Einsamer Wo f und keine Leute sind auf dem Kriegs- plad Die Lage si ernst!
Ich kann dich fre lassen, wenn du
Ja?
wenn du ins Ind anergeb et gehst und m t Haupt ing Einsa mer Wo f einen F iedensver ag schießt
Ist das ge fahr ich?
Au ierst Die Wahrsche n ichkeit z ückzukommen ist sehr gering
Kurz darauf
Donald Kid!

Doch er weiß nichts von unserer Liebe
Endlich kann ich beweisen was in mir steckt
Wiedersehn!
Hoffentlich!
Heu! Schnuff!

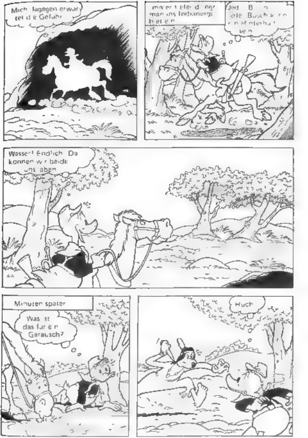
Me ne Her en! Wenn d e Miss on sche tert g t es Kr eg
We we ß ob s der gee gne te Mann ist?
Ich hatte ke ne andere Wahl!
Kurz darauf, im Indianergebiet
Schüsse! Mal sehn, was los ist!
PENG!
PENG!
O a ndianer übe fallen e nen Siedlertreck!
PENG!
PENG!
ZISCH!

PENG!
PENG!
PENG!
Die Pioniere haben keine Chance es sei denn
Ich hab's ch blas' das Angriffssignal der Kavallerie
TRÖTERÖÖÖ!
Hört ihr die Trompete? Die Blaujacken kommen!
TRÖÖÖT!

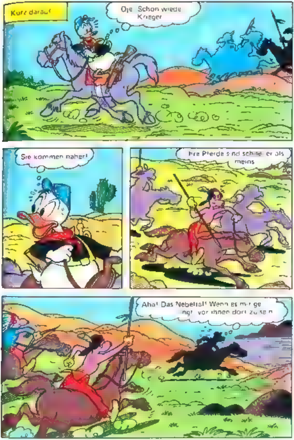

Attacke

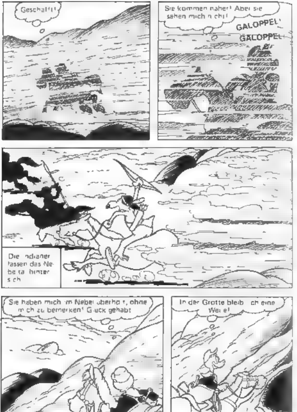
Es lebe der Trompeter

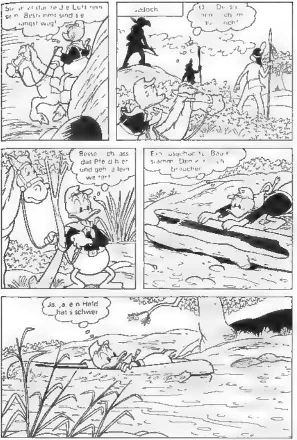
Und so


Mich dagegen erwar tet d e Gefahr
mmer t efer d ngt man ins Indianergeb et e n
Wasser! Endlich! Da konnen w r beide uns aben
Minuten später
Was st das fur e n Gerausch?
Huch

Doch Donald-Kid reagiert blitzschnell...
Au
Los


Kurz darauf
Oje! Schon wieder Krieger
Sie kommen näher!
Ihre Pferde sind schneller als meins
Aha! Das Nebeltal! Wenn es mir gelingt, vor ihnen dort zu sein

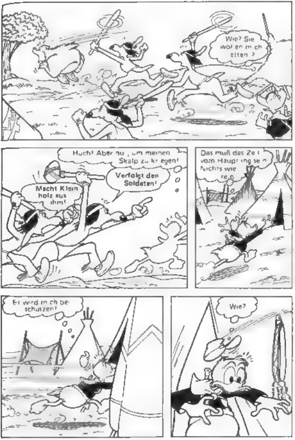

Geschafft!
Sie kommen näher! Aber sie sehen mich nicht!
GALOPPEL!
GALOPPEL
Die Indianer lassen das Nebeltal hinter sich.
Sie haben mich im Nebel überholt, ohne mich zu bemerken! Glück gehabt
In der Grotte bleib ich eine Weile!


Luft rein
Bestimmt sind sie
jedoch
Besser ... das Pferd hier und geh allein weiter!
Ja, ja, ein Held hat's schwer

Langsam gleitet der Baumstamm flußabwärts...
Durch das Astloch kann ich
alles beobachten!
Huch!
ZAFF!
ZAFF!
Hör mit dem Quatsch
PLUNK!
PLUNK!
Wenn die
nicht bald auf
hören
PLUNK!

Kurz darauf
Endlich! Die Gefahr ist vorüber
Schnell an Land!
Uff! Gerettet
Vorwärtsrobben wie ein Indianer ist am sichersten
Irrtum
Hilfe! Ein Bär!
BRUMM!

BROMM!
Ich muß die Indianer-Tipis erreichen sonst bin ich verloren!
BRUMM!
Hih! Das Bleichgesicht ist bleich wie der Tod
Wart's ab, bis dich mal ein Bär verfolgt!


Wie? Sie wol en m ch etten ?
Huch! Aber nu , um meinen Skalp zu kr egen!
Verfolgt den Soldaten!
Macht Klein holz aus ihm!
Das muß das Ze t vom Haupt ing se n Nichts wie re n
Er wird m ch be schützen!
Wie?

Einsamer Wolf! Ich bin es, Donald
Der Häuptling hat das böse Fieber
KLAPPER!
KLAPPER!
Wer bist du?
Ich bin Kojotenzahn, der große Medizinmann! Der Schrecken der Bleichgesichter
Kojotenzahn? Soso! Zufällig weiß ich, daß du der größte Feind von Einsamer Wolf bist!
Da stürmen Krieger das Zelt
Das ist mein größter Feind
Wieso?
Bruder

Nein! Kojotenzahn ist mein Bruder! Tod dem Soldaten
Bindet ihn an den Marterpfahl
Das ist nur mir Einsamer Wolf us?
Behandelt seinen großen Feind wie seinen Bruder Hm?
Krieg den Blechgesichtern
K eg

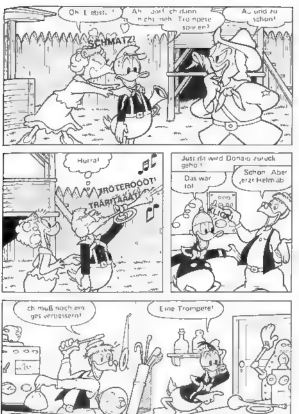
Zunder den Strohhaufen an! Los
Tod dem E ng!
Moment noch
Sprich Soldat!
Darf ich als Berufstrompeter noch ein letztes Mal mein ment bla sen?! Schnuff!
Gewährt! Bindet ihn den Arm los, so daß er spielen kann

SCHNIPP!
TROÖRÖÖT!
TRARAIRÖÖÖT!
TRARAIRÖÖÖT!
Oh Wer hat me nen Bruder gefesselt?
Bruder?

Wieso we ß ich nicht, daß er hier ist?
Nicht ch geste he a es
Vorwärts!
Ich habe e n K in deinen T e ge dam t du das Fieber de verw ng bekommst
E n Fieber, das dein Gehirn durcheinanderbringt!
Ruchloser Schakal! Ich sol te dich a so für meinen Freund ha ten und Donald Kid für meinen Fe nd ?
Aber die Trompete hat dein Gehirn wieder zurechtgerückt

Ja etzt erkenne ich meine wahren Freunde wie der
Befreit Donald Kid!
Und verbannt Kojotenzahn auf ewig aus unserem Lager!
Haha!
Wenig später
Unterzeichne den Friedensvertrag hier, Häuptling
Gern, Bruder. Friede herrsche zwischen euch und uns

BUMM!
BUMM!
TROTERIIII!
TRATERAAAT!
Kurz darauf
Donald-Kid hat uns gerettet
auch wenn er nur ein

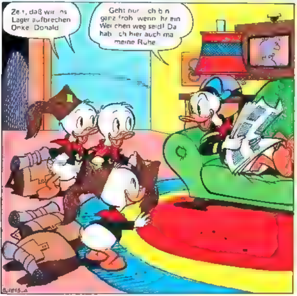


Oh L ebst !
Ah dar ch dann n cht meh Tro npete spie en?
Au und zu schon!
SCHMATZ!
Hurra!
TRÖTERÖÖÖT!
TRARITAAAT!
Just da wird Donald zuruck geho t
Das war tol
Schon Aber jetzt Helm ab
KLICK!
ch muß noch ein ges verbessern!
Eine Trompete!

TROÖÖÖT!
TRÖÖ!!!!!
Moment mal
KLACK!
?

Walt Disney

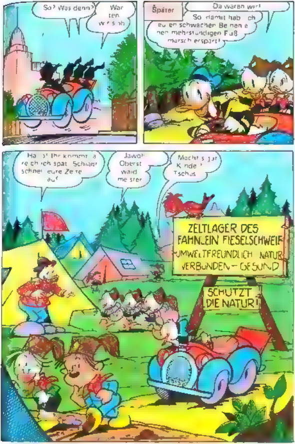
Die Retourkutsche



Onke Dagobe t st ebenfal s chi da Er ist zu se nem Somme s tz ausgefahren Ich u n a so vo Sto ungen s che !
Kannst du uns m Au to b nsah ten Onke Donald?
Das ist ja das Neueste in den vergange nen Jahren ging s doch auch per pe des
Aber d es ma sind es uber 30 K ometer
Oben auf der Schwan he mer Ho he
Den P atz hat uns e n unbekann ter Wohl tater zur Ve fugung gestellt
Und hr wißt nicht wer es ist?
Nein! Oh Telefon
Schrill!
Onke Dagobert kann s nicht sein Der st in Ur aub in den Bergen!
Schrill!
Bist du ganz sicher?
Gleich wissen wir s!
Donald!

Stadt und brauche deine Hilfe!
Aber es geht
Weiß ich. Aber es ist
schnuppe

Warte nur, bis ch bei d r bin!
Oh! Gefahr im Verzug!
Am besten ich raum das Feld
Los Schnapp eure Sachen ich bring euch ins Lager!
Wie? Vorh n sagtest du doch
Was gehen m ch me ne dummen Regen von vo h n an? Los
Hm!
Hm
Hm
Von Zeit zu Zeit ha e richtige Anfal e von Großzugig ke
Ich wette da steckt was ande es dah nter!


So? Was denn?
Warten
Später
Da waren wir!
So, damit hab' ich
euren schwachen Beinen einen mehrstündigen Fußmarsch erspart!
Ihr kommt
reichlich spät. Schlagt schnell eure Zelte auf
Jawohl, Oberst
Macht's gut, Kinder! Tschüs
ZELTLAGER DES FÄHNLEIN FIESELSCHWEIF
UMWELTFREUNDLICH NATURVERBUNDEN – GESUND
SCHÜTZT DIE NATUR!

BRAUS!
BREMS!

Ich will den würzigen Duft dieser herrlichen Eichen genießen
Dz! Dz! Das sind doch Linden! Aber rechen tun sie ihre stark. Da haben Sie echt!
Nach Linden eben
Hpha ha!
Und das beruhigende Murmeln des Flusses
Quatsch Das ist ein Gebirgsbach
Ganz schön vor auf eure Freunde Aber egal, ich bleibe!
Das geht nicht, Onkel Donald! Du gehörst nicht zu unserem Fähnlein!
Na und? Das läßt sich ändern!
LAGER LEITUNG ★★★★★
Hurra! Ich bin aufgenommen!
LAGER-LEITUNG ★★★★★

He! Wieso habt ihr ein Abzeichen und ich nicht?
Das sind Auszeichnungen
Du mußt uns mit „Sie" und Herr anreden
Puh! Wozu denn das?
Nein! Ausgeschlossen
Das steht einem Neuling wie dir nicht zu!
Und wo schlaf ich dann?
Du mußt dir eine Hütte bauen. So steht's in den Statuten
He! Das geht nicht! Du spinnst wohl?
HACK!

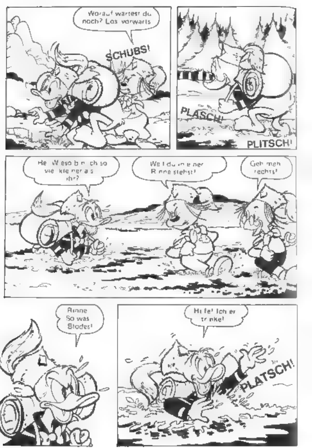
Die Baume sind ein Teil der Natur
Und die mussen wir schutzen
So? Womit soll ich dann bauen?
Hier liegen genug Zweige und Aste um!
Heißt ihr mi Kin der?
Herren heißt das
He ßt hr mir meine Herren ?
Geht nicht!
Nach den Statuten durfen Al gemeinte den Neulingen nicht he en
So?
Du kannst dich ruhig auch mal unterordnen dann weißt du wie's ist
Lang bleib ich hier nicht Herrschaften!

Gegen Abend
Heute kriegst du ausnahmsweise was von unsrem Essen ab!
Aber morgen mußt du dich anpirschen wie die andern!
Hier hast du auch eine Decke für heute nacht.
Seufz! Endlich was zu essen!
Was ist denn das für ein Fraß?
Gemüseeintopf! Aus biologischem Anbau. Frisch gemahlener Dinkel mit Sellerie- und Karottenstückchen! Sehr gesund!
Schmatz! Schlurf! Eine ungesunde Schweinshaxe mit knackiger Kruste wär mir lieber!
Gähn! Bin ich müde. Kein Wunder bei der Schufterei den ganzen Tag.
Kaputt wie ich bin, schlaf ich sicher wie ein Murmeltier!

CHRRR!
CHRRR!
BSSSS
BSSSS
TATERAAA!
TATERAAA!
Hee

Morgen
Morgen Oberstwaldme ster Melden uns zur Stelle!
Gut! Ruh t euch! Wünsche wohl geruht zu haben, Leu te!
Was?
Denk an die Worte Napo leons Jeder Soldat trägt e nen Marschallstab im Tornister
Im Ernst?

Damit ist gemeint, daß auch du eines Tages befordert werden kannst
So?
Da ist dein Tornister
Uff, ist die schwer
Das wird wohl im Marschall stab liegen. Hehehe
Und jetzt marsch. Eins, zwei. Eins, zwei
Uff! Uff! Uff!
Achtung. Hier überqueren wir den Fluß
Wo ist die Brucke?
Unser Fähnlein braucht nur Furten, keine Brukken


Worauf wartest du noch? Los vorwärts
SCHUBS!
PLASCH!
PLITSCH!
He Wieso bin ich so viel kleiner als ihr?
Weil du in einer Rinne stehst!
Geh mehr rechts!
Rinne So was Blödes!
Hilfe! Ich ertrinke!
PLATSCH!

Z eh m ch aus!
Geht n cht! Du mußt lernen a le ne
na ausnahmswe se ha t d ch
B ubb Spuck!
'ch hol' m r best mmt e nen Schnu,ten n den nassen K ampf fen!
Dann mach ha t ein Feuer an
Hier st a les, was du brauchst

Cu t u id die St e chho zer?
Unser Fahnle n braucht ke ne Stre chh lzer! Uns ge nugt trockenes Holz oder Feue stein!
Re b das Ho z oder sch ag die Ste ne
Au geht Jud s R Berge
PLANG!
PLANG!
hr ve aßt m ch?
Komm ha nach wenn du trok ken b s
Folg den Weg weisern und unseren Spu en!
Se t e ner ha ben Stunde sch ag ch jetzt aber nichts! V et e cht geht s mit dem Ho z!
PLANG!
PLANG!
Nach we teren 30 Minu ten
Wieder n chts
Schab!
Schab!

Dann folg ich jetzt ihren Spuren
Nichts einfacher als das, ich hab sie
Huch
Schnaub!
Hilfe!
SAUSSSSS!
Keuch! Keuch Aha! Ein Wegweiser
SCHWIERIGE WEGSTRECKE
EINFACHE ABKÜRZUNG

Natürlich nehm' ich die einfache Abkürzung
Die einfache Abkürzung ist aber auch kein Zuckerlecken!
Keuch! Keuch! Dann muß das andere ja die reinste Hölle sein
Geschafft! Schnauf! Achz!
Endlich! Wir warten schon mit dem Essen auf dich

Seid ihr denn gar nicht erschöpft?
No! Wir haben ja den richtigen Weg genommen. Hehe!
Du solltest doch unseren Spuren folgen
Wieso hast du statt dessen
diesen Umweg gemacht?
Umweg?
Hast du nicht bemerkt
daß wir dich reingelegt haben?
Hehehe Wir haben die Schilder vertauscht
Nein!
Kommt Leute Essen fassen

Mach deinen Rucksack auf! Da d n ist
mein Mar schallstab w e?
Irrtum N unser Eßge sch
Was?
SCHEPPER!
Aber e hat doch ge sagt
T a so wird man bei uns z Wachsamkei erzogen
Na ja wenigstens den Suppenkesse habt ihr er spart
Aber nur we er von unsere etzten Übung noch hie war!
denn Gul s? Schn te
G nusee mop Diesmal m Löwenzahn Saueramp fer

Huflatt ch und Kresse
Ich hatt aber jetzt Appetit auf ein ordent iches Schn tzel
Pfui! Aus Achtung vor den T eren le ben wir hier rein vegeta risch
Auch eine F sch suppe wär m r recht
F sche sind auch T ere! Bei uns gibt s weder Fisch noch Fle sch ist das jetzt k ar?
Na schon gib her
In der Not fr ßt der Te fel Fl egen hat man früher bei uns gesagt Au Bardem es g bt sch echtere Ge r chte
Gegen Abend
Eins zwe Eins zwe
So Wir sind zurück m Lager
Stöhn Sch mmer kann die G undausbi dung beim M auch n cht se n

Wir haben hohen Besuch unser unbekannter Wohltäter ist da
Wer ist das?
Besuch von einem Unbekannten! Quatsch!
Von mir aus chleg mich aufs Oh
Unser hoher Besuch hat beanstandet, daß der Boden hier mit Zweigen, Laub und Unrat bedeckt ist. Ihr wißt also, was zu tun ist!
und ob! Aufs Ohr legen

Zu unserer E h enrettung erwarte ich daß mit gewohn tem E fer an d ese Auf gabe herangegan gen wird!
Zu Befeh
Zu Befeh !
?!
Chrrr! Chrrr Bsss!
Oh! De unbekannte Woh tater ruft zum Rapport!
GONG!
Zu Befeh Naturl ch! Mach ich augenbl ck ch verehrter Herr Woh tater!

Chrrr
Bsss
Ah Arbeit?
Du sollst ... Loch ... den ... Wohltäter ausheben
und den Abfall verbrennen!
So?
Grrr Der große ... aufpassen daß ich ihn nicht verbrenne!

Später
Eigentlich sind wir ja zu unserem Vergnügen hier!
Und dürfen jetzt schuften wie blöd
Tadellos! Ich freue mich über euren Eifer!
Witzbold!

Jetzt überwacht das Feuer, bis alles völlig zu Asche verbrannt ist!
Hmm Asche ist reich an Phosphaten. Phosphate sind ein prima Düngemittel.

Du paßt auf, daß der Wald nicht durch versprengte Funken in Brand gerät!
Wie? Ich soll mit einem Schmetterlingsnetz auf Funkenjagd gehn?
Für heute reicht's, Kinder! Morgen gilt es, unserem unbekannten Wohltäter einen weiteren Gefallen zu tun
Tags darauf
Hacken... umgraben... puh
...aten... harken... puh!
Und so was soll nun ein Ferienlager sein!
Sobald der Boden vorbereitet ist, sät ihr Hafer, Hirse, Heilkräuter und Süßklee
Hmm! Hafer Hirse Heilkräuter Süßklee ausgezeichnetes Futter für die Waldtiere!
HAFER

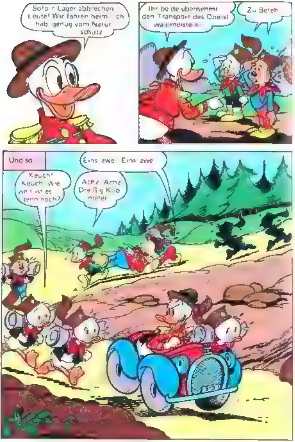
Wir glauben, dieser unbekannte Wohltäter hat uns sein Gelände zu einem ganz bestimmten Zweck überlassen
Logo! Um für ihn zu arbeiten
Wenn ich nicht genau wüßte, daß Onkel Dagobert auf seinem Sommersitz ist
Du sagst es, Tick
Übrigens, wo genau ist denn sein Sommersitz?
Wenn ich mich nicht sehr irre, steht seine Berghütte
am Südhang der Schwanheimer Höhe! Huch Was hab ich da eben gesagt?
Höhe?
Schwanheimer Höhe?

Jetzt ist mir alles klar
Na warte
Was soll das ganze Theater du ... du Wohltäter?
Theater? Keineswegs. Ich spiele nur die Rolle, die ich dir zugedacht hatte.
Aber du hast es ja abgelehnt, daher ... äh ... mußte ich die Arbeiten selbst überwachen!
Dann hatte ich also ...?
Ja, du hättest von hier aus bequem überwachen können, wie die Jungs den Boden für mich bestellen.

dem Gedanken das Ganze
Und da könnte
chen?
Vogelscheuche Donald!
War das was?
mich noch. Na warte
Du drohst mir? Da!
Huch!
Aua!
SWUSCH!

Gemein
Bauuh
Raus
Sklaventreiber

Unser Oberstwaldmeister ist kampfuntauglich. Was jetzt?
Das kann ich euch sagen, meine Herren
Ihr müßt zugeben, daß uns unser Oberhaupt ganz schön was eingebrockt hat
Stimmt! Der Mann ist eine Flasche!
Du dagegen hast den Braten sofort gerochen und gleich gehandelt
Jawohl, ich bin die geborene Führernatur
Daher
bin ich euer neuer Oberstwaldmeister!
Hurra
Es lebe der Neue!


Sofo t Lager abbrechen Leute! Wir fahren heim ch hab genug vom Natur schutz
Ihr be de ubernehmt den Transport des Obe st wa meiste s
Zu Befeh
Und so
Eins zwe Eins zwe
Keuch Keuch Wie we t ist es denn noch?
Achz Achz Dre ß g K o meter

Herr Onkel
Herr Onkel
Dreißig Kilometer später
Moment

Zuerst bringt h mir euer Spa schwein run e
Danach wird m Wi hnz mmer ange
Aufgepaßt eure Schaft a f dem schne sten Wege ver gege te Hahn chen be und ke n Gramm Gemuse Klar?
Ja aber
Hast d n ch ver standen? Ich w endl ch was zu be ßen haben
Aber wi ah
Ke n Aber Hier geb ich den Ton an Verstanden?!
Seu z! Wie war es doch im Zeltlager schon!
ENDE

Walt Disney

Moment-aufnahmen

Mit meiner Mi ch und Käsediät hab ch tatsach ch ein paa Pfunde ge schafft
jetzt weißt du … speckern was
Was … du denn da?
Die Gesc… der Mensch…
… dann wie's ausgegangen …
Gefällt dir mein neues Kleid …
Ach … dieses … kann man alles …

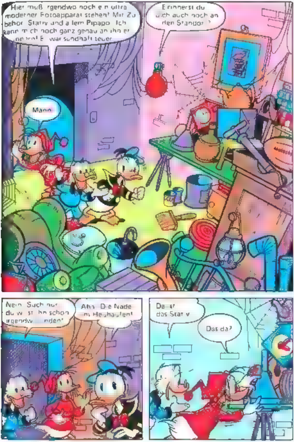
Walt Disney

Donald, der rasende Reporter

Es gibt keine anderen. Direktor, Herausgeber, Kassierer und Chefredakteur bin ich. Der Rest seid ihr.
Ach ja?
Soso.
Wißt ihr, was mies ist?
Ja, deine Zeitung, die wir für dich machen,
indem wir von anderen Zeitungen abschreiben.
Eben. Dann schaut euch mal die anderen an,
vergleicht und sagt mir den Unterschied!
Ich seh keinen!
Gibt's denn überhaupt einen?

Grrr! Seht ihr nicht die Bilder?
Huch!
Huch!
Meine Zeitung ist nackt wie der Schade Karls des Kah en! Nichts a s Geschwafel Geschwafel, Geschwafel
Heutzutage will der Leser nicht lesen sondern sehen schauen glotzen
Du sagst es! Daher die vielen Analphabeten!
Mit anderen Worten die Leute wollen Bilder sehen! Bilder Bi der! und nochmals Bi der!
Bilder vom Sport, von Politikern von Gesellschaften vom Waldsterben Mit einem Wort Bilder
Irr ich mich, oder meint er da mit Fotos?
Ich mein schon!

Horst du?
moderne
muß der Welt
Daher me ne Frage
Wieso bringt ihr
anzeige?
Du hast
gesagt Fotos
sind zu kosten
Das war einmal!
daß meine Redakteure
auch
schießen!
Huch! Schießen?
Fotos
Fotogra
daß man dazu
Fotoapparate
braucht?
Sprich
Kommt
Archiv
Uff!
Hee!


Hier muß rgendwo noch e n ultra moderner Fotoapparat stehen! Mit Zu behor Stativ und a lem Pipapo Ich kann m ch noch ganz genau an ihn er on ern! E war sundhaft teuer
Erinnerst du uch auch noch an den Standor ?
Mann
Nein Such nur du w st hn schon irgendw nden!
Aha Die Nade m Heuhaufen!
Da st das Stat v
Das da?

Natürlich! Nimm es schon!
Zu Befehl!
RUMPEL!
Aua!
Hilfe!
RUMPEL!
POLTER!
KRACKS!
Na bitte
Was? Von wegen ultramodern!
PLUMPS!
Aber er war's mal, als ich ihn damals in Klondike aus zweiter Hand gekauft habe!

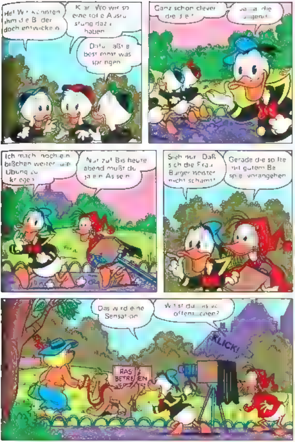
M t d esem Apparat habe ich einst e n gese lschaft iches Er eignis festgeha ten das seinen Anschaffungspreis mehr a s aufgewogen hat
Lacheln Sam
Reise Sam Mc Cormick!
Cheese!
Ach! Has du das Foto e Lokalzei tung ve K on ke
Ne n An d e Erben
He Donald sieh zu daß du dich meiner würd g e wesst!
Wie meinst du das?
Da unte verstehe ich daß du B der sch eßt e a le anderen an Akt a ität übe effen
Oh

Nur das Beste ist für uns gut genug! Ein Fotoreporter
Sag mal, wie gehst du denn mit meinem
?
Moment! Das muß ich euch auch noch erklären!
Das ist das Magnesium!
Mit dem Magnesium erzeugst du eine momentane Helligkeit, einen Blitz, auf englisch flash.
Ah! Zur Beleuchtung also!
meine Herren Paparazzi
Wie bitte? Papa was?

Ruhig bleiben!
Na schön! Es wird schon schiefgehn!
den? Sensationen
Alles klar! Sensationen, Onkel Dagobert!
BOING!
Hat da jemand geschrien?

Der Appa … senschwer
Sehr belastbar bist du … nicht
Denk an Onkel Dagoberts weise Reden … immer zu … Begeisterung zeigen und die Sensation wittern
Also los. Packen wir's an! … Witter
Aha! So geht das!
Da! Sieh … das Mädchen an … wie es vor dem Unhold flieht!
Oh
Fertig
KLICK!

He! Wer hat Ihnen erlaubt meine Freund n zu fotograf eren wie s e zum Bus rennt?
Aah ch dachte Sie wol ten ihr
Gar nichts wol te ich! Ha t dich raus du Wicht!
Hilfe
O e! Das wa Kunst er pech!
Also so was! Da kann man a s Frau nicht ma mehr al ein zum Bus rennen ohne daß
Hmm hmm ?
Was est du denn da?


He! Wir könnten ihm die Bilder doch entwickeln
Klar. Wo wir so eine tolle Ausrüstung dazu haben
Dafür läßt er bestimmt was springen
Ganz schön clever die Kinder!
Ich mach noch ein bißchen weiter, um Übung zu kriegen
Nur zu! Bis heute abend mußt du ja ein As sein
Sieh nur! Daß sich die Frau Bürgermeister nicht schämt!
Gerade die sollte mit gutem Beispiel vorangehen
Das wird eine Sensation
KLICK!
RAS BETRETEN

QUIETSCH!
Verehrung Frau Burger me ster
Schonen guten Tag
Tag'
Grr
Huch!
Ich
KNURR!
H lfe! Der Hund vom Burgerme ster!
Ha ten S e ihn doch fest
Wau Wau!
Hilfe! Hierher Cicero

Hilfe! Zurück! Bei Fuß! Cicero!
TRILLER!
TRILLER!
STADTPARK
GRRR!
WAU!
WAU!
Nein!
Wir sind gleich am Ziel!
Geschafft! Das war knapp! Keuch!
Keuch! Keuch! Achz! Achz!
Warum so außer Atem?
Ich sagte doch immer ruhig bleiben

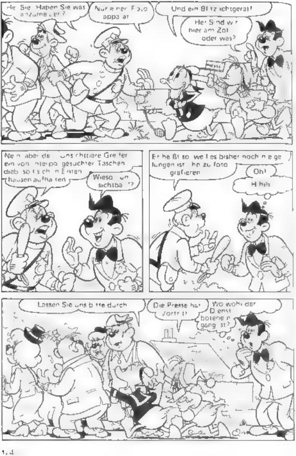
Echt die Schau
BOING!
Junge Frau von Gewalttäter verfolgt
NEIN!
WC
FOTO-LABOR
Was sagst du zu diesem Blatt, Onkel Dagobert?
Pfui! Stinkt nach Fisch!
erste Seite. Das gesellschaftliche Ereignis des Jahres

Den Abend
im Hause
Hier Melanie und Max
geben die Verlobung ihrer Tochter
Baron Benno von der
Binsen bekannt.
18 Uhr
der die Hand der
Miriam
Und? Was
Hier
Also weißt du
Onkel Donald
Zeig her
Grrrr
Grrrr

Donald! Soll das das Mädchen auf der Flucht sein?
Und das vielleicht die Frau des Bürgermeisters?
SEN
BET TEN
Versuch mich zu verstehen. Immerhin bin ich noch ein Anfänger als Paparazzo!
Dann sieh zu, daß du perfekt wirst! Du hast den ganzen Nachmittag Zeit!
Heute abend beim Empfang im Hause Maier-Mitz hast du erstklassige Bilder zu schießen! Wenn nicht, dann ...
Du brauchst nicht weiterzureden.
SEUFZ!

Komm wir ge hen über Donald!
Gut Wär ja gelacht wenn ich das nicht schaffen würde
Laß das Stativ Ich foto grafier jetzt a s der Hand
Okay!
KLICK!
Auaaaa!
Hat da jemand ge schr en?
Nool
ZACK!
Auaaa! Jammer! Stooohn!
Grrr! Wenn Dona d heute abend wieder versagt mache ch me ne Drohung wah und ent erbe ihn!

Setzerei! Halten Sie sich bereit für ein Extrablatt mit Fotos in Extragröße!
Fotolabor! Halten Sie sich bereit für
Aber Onkel Dagobert! Das Fotolabor sind doch wir
Gut! Dann haltet euch bereit! Ihr müßt heute nacht ein paar sensationelle Fotos entwickeln
Von der Verlobung? Wo ist denn da die Sensation
Hier steht doch, daß nicht mal der Bräutigam kommt!
Wie denn das?
Weil er im Ausland ist
in diplomatischer Mission unterwegs
Dz! Dz! Diese Jugend von heute
Aber dafür trägt die bezaubernde Braut in Kammer 21 einen hochkarätigen Diamanten am Finger im Wert von einer Million!
Wie?


He Sie Haben Sie was anzume.. ?
Nur e ner Foto appa at
Und ein Bl tz ichtgerat!
He! Sind w r hier am Zo oder was?
Ne n aber de unsichtbare Gre fer ein von nterpo gesuchter Taschen dieb soll s ch n Enten hausen aufha ten
Wieso un sichtba ?
Er he ßt so we l es bisher noch n e ge lungen ist hn zu foto grafieren
Oh!
H hih
Lassen Sie uns b tte durch
Die Presse hat Vortr tt
Wo wohl der D enst botene n gang st?

Ah, sieh da! Die strahlende Braut
Und der junge Mann ist wohl der Zukünftige?!
Nein, der Verlobte ist nicht anwesend!
Sitzt im Knast! Schulden!
Na, ja, so was kann vorkommen!
Der junge Mann muß der Leibwächter sein! Schau dir nur den Verlobungsring an
Oh! Oh! Fast größer als die Hand

POFFF!
Huch
Hilfe!
Eine Bombe!
KLICK!

Ooh!
De eichteste Co p me nel Laufbahn
Ich!
Wo st mein Verlobungs ring?
Gestoh en!
Allerhand Haltet den Dieb!
Ho t die Po lize ! Die Polizei muß her!
Höchs e Ze t daß ch verschwinde bevor sie alle Ausgänge ve legen und anfangen, die ganzen Gäste zu ver hören!

E n Sp ung aus dem zweiten Stock!
Ke n Problem fur mich!
Auaa
Me n Knochel
M st Das hart
n cht pass eren
durfen
N chts w e weg hier Das Verhor
wurde uns zu v e Ze t
kosten!
PLUMPS!
KRACKS!
Stehenb eiben! Keine Bewegung!
Komm Dusse
S nd Sie v e le ch
de Dieb?

Die Presse hat Vortritt!
Nein!
Uff!
SAUSS
Wo steht unser Auto, Donald?
Dort
Was ist passiert?
Ich kam hier zufällig vorbei, bin auf der Straße ausgerutscht und jetzt ... oooh!
Knochen verknackst!
Taxi! Taxi!

TAXI
BRUMMM!
BRAUSSSS!
Wird sofort

so groß wie eine
Und wer war
Ein echter Paparazzo
Dame
Akzeptiert!
Onkel Donald!
was nicht?

Donald! So das etwa die reizende junge Dame sein, der dein ganzes Interesse galt?
Schau sie dir an. Schau sie dir ganz genau an! Und dann erklär's mir.
Dusse! Den Typen kennen wir doch!
Das ist doch der mit dem verstauchten Knöchel! Er hat gesagt, er wär zufällig vorbeigekommen.
Dabei hat er kurz vorher noch neben der Vitrine gestanden!
Schnell! Zur Polizei!

Was hast du vor?
Mach Platz!
Hier geht's um Sekunden
Die Presse hat Vortritt!
SCHUBS!
Aua!
Jetzt ist das Maß voll!
Hallo, ist dort die Mohren-Apotheke? Schicken Sie mir umgehend eine Riesenflasche Baldrian
Hallo, Setzerei! Das Extrablatt ist gestrichen!
Wieso willst du das Foto denn nicht veröffentlichen?
Soll ein handkussender Pomaden-Jüngling etwa ein Knüller sein?

schon bald
Eine Sensation! Auf meinem Foto ist
den Unsichtbaren!
Der Typ mit dem Hand
kuß ist der Unsicht
Greifer! Ein Gangster
mand fotografiert
hat
Donald
Setzerei! Extrablatt mit Schlagzeile
in Riesenlettern: „Das
Bild des Unsicht
Bring das Foto in die
Setzerei
Ah findest du
nicht, daß ich eine
Belohnung ver
Aber gewiß, Donald!
Du darfst heute zehn

darauf...
Duck! Im Namen des FKK
Wie? FKK
Ja im Namen des Fotoreporter-Krimina
sten Klubs e.V. Entenhausen
uns
besten Foto
das Bild des Unsichtbaren Greifers
mit der goldenen
Linse auszuzeichnen
Und hier die Urkunde
Genau diese Linse aus massivem Gold
hat in meiner Sammlung noch gefehlt
Darf ich dich knipsen, Onkel Dagobert?
Natürlich, ich
bin bereit
Ich auch!
Ich auch

Huch!
POFFFFF!
KLICK!
So jetzt ist das Maß über vo
PLUMPS!
Trink, Donald!
Wieso denn?
Weil du mich nervst!
Dann solltest du lieber ein Schlückchen nehmen! Du weißt doch, immer ruhig bleiben! Und Baldrian hilft da
Hi hi hi!
ENDE

Walt Disney

Ein fürstliches Zimmer

Hoffentlich ist über haupt noch was
Junger Mann! Ich bin Dagobert Duck und hät te gern Ihre schönste Suite
Äh dorf ich fragen ob S reserv ert ha ben?
Was so l das?! Haben Sie nicht gehört? Me n Name ist Dagobert Duck
Welt!
Suite frei!
Siehst du? Ein guter Na me macht sich eben bezahlt
Du mußt es wissen. Du hast einen

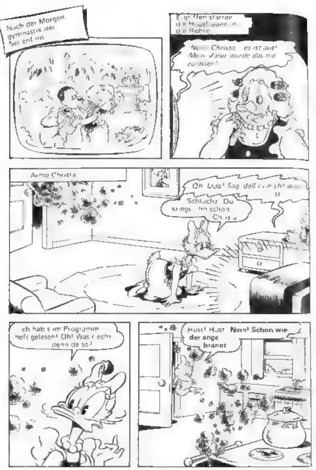
Ich seh woh
Horen Sie, junger Mann Was Sie m r da andrehen wo len ist ke n Zimmer sondern eine Unverschamt heit!
Tut mir leid aber es ist das einzige, das frei st Al e andere ren sind vorbe stellt
Wo wi ist du denn jetzt hin Onkel Dago
Wart s ab!
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT BAMJDAS-AG
Du wirst sehen jetzt bekommen wir die nobe ste Suite des ganzen Ho tels
?
So Beginnen wi noch mal von vorn unger Mann ch hatte gern
Zwecklos! Ich habe Ihnen bereits klarzumachen versucht daß ich Ihnen ohne Vorbestellung kein Zimmer geben kann! Ich habe meine Vorschriften

Dann muß ich Ihnen jetzt klarmachen, daß Ihre Vorschriften nicht mehr gelten, da ich dieses Hotel gerade gekauft habe!
Wie? Schluck!
Entweder Sie geben mir auf der Stelle die Fürstensuite oder Sie fliegen … klar?
Sonnenklar, Herr Direktor! Natürlich, Herr Direktor! Sofort, Herr Direktor! Ich lese Ihnen jeden Wunsch von den Augen ab, Herr Direktor!
Na bitte, Donald! Wußt' ich's doch!
Darf ich Sie zur Penthouse-Suite geleiten, Herr Direktor? Sie ist noch luxuriöser als die Fürstensuite. Wenn Sie mir bitte folgen wollen, Herr Direktor?
Ja … Nur zu!
Sehr gut! Gefällt mir ausgezeichnet

In circa einer Stunde trifft ein Herr Rost ein. Führen Sie ihn dann gleich herauf!
Selbstverständlich, Herr Direktor!
Später
Willkommen, Herr Rost! Wir haben ja viel zu besprechen!
So ist es, Herr Duck! Grüezi wohl!
Eine Stunde später
Sagen wir doch einfach eine Milliarde alles in allem.
Plus sechzig Millionen!
Die Verhandlung mit Ihnen war mir ein Vergnügen.
Ganz meinerseits, Herr Duck! Salut!
Kurz darauf
Zu welchem Preis wird die Penthouse-Suite eigentlich vermietet?
Die Suite kostet 1350 Taler pro Tag, Herr Direktor! Warum fragen Sie?
1350 Taler pro Tag? Das ist ja Wahnsinn!
Daheim
Hör auf zu maulen, Donald! Die eine Nacht wirst du's schon aushalten.
ENDE

Moderner Medienkampf

Und wie jeden Morgen um diese Zeit
BLINK!
warten die Damen auf ihr Programm
Aaachz
die letzte Übung am Boden
Tief ausatmen ... und auf Wiedersehen ... morgen zur selben Zeit!

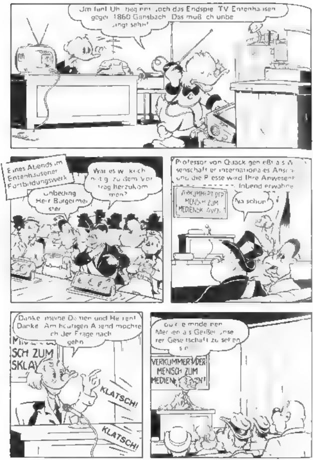


Nach der Morgen gymnastik der Ser enf im
E gr ffen starren d e Rohre
Christa es ist aus! Vater würde das nie
Arme Christa
Oh Udo! Sag, daß es n cht st
Schluchz Du kriegs hn schon Ch. s a
ch hab s im Programm heft gelesen! Oh! Was echt denn da so?
Hust! Hust Nein! Schon wie der ange brannt

Wahrend udo vet
sucht seinen Vater
umzustimmen
Oh, nein!
Me n schoner
Braten
Total verkoh t, d e
Sp egele e Ö e
H fe! Der
Topf st durch
geschmort!
Auch am Nach
m ttag wird e niges
gebo
ten...
Gehst du
nicht m t
zum
Training Onkel Do
na d?
Bin ich b od?
Wo gle ch d e Le cht
ath et kme sterschaf
en m Zwe M nus
kommen!

ENTENHAUSEN
was er davon
hat
dion ein
Zum
Mannschafts
messen
Am besten
Ein paar An-
rufe sparen
ist man
dann.

einer scheint
vom Fernsehvirus
verschont zu bleiben
Wir schalten um zur Live-Übertragung aus dem Stadion
Zum
Duck-Chemie
Huch!
Fräulein Rührig
Entschuldigen Sie! Ich schalte sofort aus!
Was? Sind Sie wahnsinnig?



Um fünf Uhr beginnt doch das Endspiel TV Entenhausen gegen 1860 Gansbach. Das muß ich unbedingt sehn!
Eines Abends im Entenhausener Fortbildungswerk
War es wirklich nötig, zu dem Vortrag herzukommen?
Unbedingt, Herr Bürgermeister.
Professor von Quack genießt als Wissenschaftler internationales Ansehen, und die Presse wird Ihre Anwesenheit ... lobend erwähnen.
VERKÜMMERT DER MENSCH ZUM MEDIENSKLAVEN?
Na schön!
Danke, meine Damen und Herren! Danke. Am heutigen Abend möchte ich der Frage nachgehn,
SCH ZUM SKLA
KLATSCH!
KLATSCH!
ob wir die modernen Medien als Geißel unserer Gesellschaft zu sehen ...
VERKÜMMERT DER MENSCH ZUM MEDIENSKLAVEN?

Ich sage nur
Sklave
Wieso denn?
Nach Erhebungen von
verbringt ein
Bürger im
Stunden vor dem
Themen
Eine Frage
Noch nicht
umfang
Aha
VERKUMMERT DER MENSCH ZUM

Pah! Alles Blödsinn! Haben Sie meinen Vortrag für morgen abend vorbereitet?
Morgen abend läuft im RTE plus ein klassischer Western. Den wird bestimmt keiner versäumen!
Gut! Glauben Sie wirklich, daß es schon so weit ist?
Am nachsten Abend
Guten Abend, Herr Bürgermeister
Na, ist der Saal gut besetzt?

Aber was soll's!? Dafur sind die wenigen Anwesenden um so gespannter. Sie sehn scho
Zur selben Zeit bei der RTE-plus-Programmkonferenz
Nicht schlecht

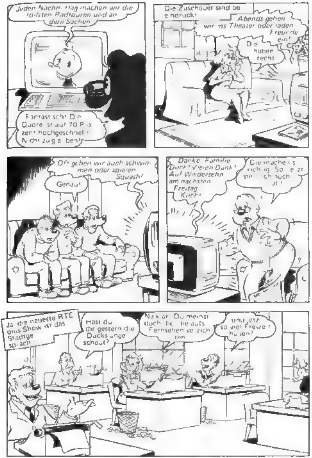
Dampfen Sie Ihre Begeisterung warten Sie erst einmal die Einschaltquoten ab!
RTE-PLUS 39%
ZWEI MINUS 35%
SAT TOTAL 21%
FUN CHANNEL 16%
Das habe ich erwartet!
Immer noch unter 40 Prozent. Selbst mit dem Western konnten wir die Sehbeteiligung nicht steigern.
Unsere Sponsoren beklagen sich.
Wir brauchen eine zundende Idee Leute.
Ich hab's.
Horen Sie zu! Ein gewisser Professor Primus von Quack behauptet, zuviel Fernsehen mache die Zuschauer suchtig!
Stoppt ihn! Der Mann ist unser Ruin.
Irrtum. Die Sache laßt sich zu unseren Gunsten ausschlachten!

Wir holen ihn ins Studio! Er soll uns seine Theorie beweisen!
Ja, wir organisieren einen Wettbewerb unter dem Motto Schaltet den Kasten aus!
Das ist ja Wahnsinn!
Keineswegs. Wir zeigen, wie eine Familie sagen wir sechs Wochen lang ohne Fernsehen lebt
Millionen von Zuschauern werden sich fragen: Halten die das überhaupt durch?
Das wird 'ne Supershow! Echt!
Da fließen die Gelder!
Aufhören! Genug! Ich bin ja einverstanden!
Die Presse wird es ausschlachten!

Und so..
Klar! Wir sind dabei

Jeden Freitag filmen w Sie zu Hause
Freitag 20 Uhr 30 live
Nach einem Werbespot geht es weiter
FRUTTA-FRUTTA
UND DU BLEIBST, WAS DU BIST!
SCHRUBBERDENT NIMMT WER ES KENNT!
Der Countdown läuft. Werden es Donald Duck und seine drei Neffen schaffen ganz ohne Entzugserscheinungen?
zu unserem Gast
WEISSOMIX

Als Bürgermeister unserer Stadt begrüße ich dieses wissenschaftlich hochinteressante Experiment
mit dem Primus von Quack beweisen wir, wie Fernsehen unser Leben beeinflußt
Ha! Die Einschaltquote steigt und steigt!
Drei Freitage später
Guten Abend! Wir begrüßen Sie wieder im Hause Duck unter dem Motto „Stell den Kasten ab". Das Wort hat Professor von Quack
Unser Experiment erweist sich als voller Erfolg! Die Teilnehmer zeigen selbst nach drei Wochen noch keine Mangelerscheinungen
Danke! Und nun zu Donald Duck!
Wie fühlen Sie sich nach drei Wochen ohne Fernsehunterhaltung?
Ausgezeichnet! Das schönste ist die viele freie Zeit

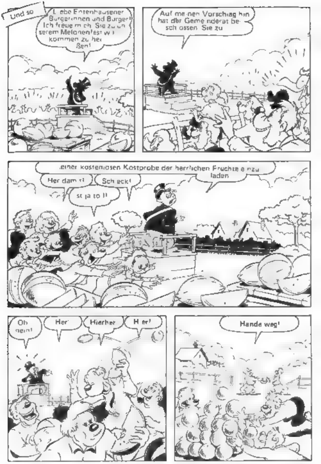


Jeden Nachmittag machen wir die tollsten Radtouren und andere Sachen
Die Zuschauer sind beeindruckt
Abends gehen wir ins Theater oder laden Freunde ein!
Die haben recht
Oft gehen wir auch schwimmen oder spielen Squash!
Genau!
Danke Familie Duck! Vielen Dank! Auf Wiedersehn am nächsten Freitag
Ja die neueste RTE plus Show ist das Stadtgespräch
Hast du dir gestern die Ducks angeschaut?
Fernsehen verzichten
so viel Freizeit haben?

Das probier ich auch mal
Mir geht es sowieso schon auf die Nerven
ANGEBOT DER WOCHE
Machen wir eine Fahrradtour?
Ein herrlicher Tag
Meint ihr? Bei dem Samstagsverkehr?
Heute ist's ruhig! Im Sat Tota kommt doch der Spielfilm
ich versteh das nicht. Ein Rückgang um 12 Prozent?
Und was ist mit den anderen Sendern?
Bei denen ist es genauso merkwürdig

Der Grund?
Sonne!
Luft!
Am Sonntag morgen dann
Vor dem Fernseher sagst du?

Was ist
gefahren?
Los!
sehen
Herr Burgermeister
Die ganze Stadt
Joggen
Sehr gut!
doch etwas genutzt
Kasten
wenig an meiner Rede
für Samstag zur
Eröffnung des
Selbstver
Die Leute werden
Ganz
gew


Und so
Liebe Entenhausener Bürgerinnen und Bürger! Ich freue mich, Sie zu unserem Melonenfest willkommen zu heißen!
Auf meinen Vorschlag hin hat der Gemeinderat beschlossen, Sie zu
...einer kostenlosen Kostprobe der herrlichen Früchte einzuladen.
Schmeckt!
Oh nein!
Her!
Hierher!
Hier!
Hände weg!

KLONK!
Aber nicht allein der Bürgermeister hat Probleme...
Kasten aus
Professor von Quack
dieser Duck gibt nicht auf
Leider
Stohn

Im Gemeinderat
Theater, Bibliotheker, Sportzentren! Alles belagert. Wir müssen einen Ausweg finden!
Meine Herren, mir ist so eben eine geniale Idee gekommen.
Wir halten einen Rund um die Uhr Dienst ein! Dann wird die Kapazität hundertprozentig ausgenutzt!
Gesagt getan. Die geniale Idee schlägt ein.
SCHRILL!
Hans! Es ist zwei Uhr morgens
Ich weiß, ich muß zum Tennis! Ich bin dran

D e nächsten b tte
MEISTER KONZERTE
BSSS!
KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH!
Sssт He Es st aus
Was st aus?
Danke daß du mich geweckt hast ch hab um M tter nacht ...enisch

Nun Herr Duck!
Oh nein!
Hervorragend! Dann also bis in einer Woche!
Ja! So kann's nicht weitergehen!

Herr Duck! Kann ich Sie sprechen? Ich bin der Präsident von RTE
Sie erhalten sämtliche Preise von uns wenn Sie vorzeitig aufgeben!
Außerdem geht es
Lassen Sie mich ran
Sie wollen also nächste Woche keinesfalls fernsehen
Stimmt genau
Sie wissen aber was nächste Woche beginnt?
Oje

Weltmeister schaft!
Genau Mittagi chen Direktuber tragungen Samt iche Spiele von Anfang bis Schluß!
Ja dann! Die Fußballwelt meisterschaft muß ich einfach sehn
Fantastisch Wir geben sofort eine Pressekon ferenz!
Wurden Sie vor der Presse wiederholen was Sie eben gesagt haben?
Jedes Spiel direkt von Anfang bis Ende
Ja und mein Experiment?
Hundertprozentig gelungen Professor Was halten Sie davon unser neues Wissen schafts-Quiz „Quack" zu lei ten? Samstags zur besten Sendezeit?
Und so, tags darauf
ZEITUNGEN
Da hat er nicht un recht!
ENTENHAUSENER KURIER
DONALD DUCK GIBT AUF! EXPERIMENT GELUNGEN

Oh nein
Genug
Schluß mit dem
ENTENHAUSENER KURIER
NOCH EIN TAG BIS ZUR WELTMEISTERSCHAFT. „ICH KANN OHNE FERNSEHEN NICHT LEBEN" ERKLART DONALD DUCK
DIREKTÜBERTRAGUNG ALLER SPIELE

Sie haben zwar d
Werte ver
wir haben eine E
schadigung fu
Sie!
RTE-PLUS
Sportler Sie sind! Daher erlaubt
sich
RTE plus, Sie und ihre Fam
zu allen Spielen der Welt
meisterschaft einzuladen
Danke! Danke
Ich bin echt gerührt
Die Quote steigt
Da! Da
Gerettet! Hurra! Wir haben's
geschafft!

Resignieren
Wenn
Kamera ab!
Burger fragen Meister antworten!
TSCHACK!
zeugender!
ENDE

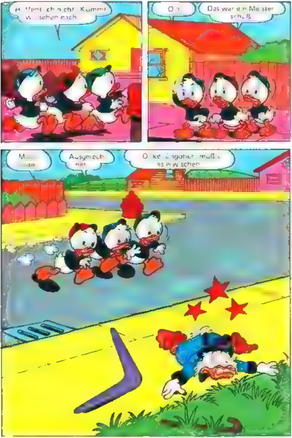
Walt Disney

Der ansteckende Bumerang

eine typisch austra ische Waffe
Wenn m n ihn fortw ft kommt e nachdem er ge tro fen hat wieder zurück!
Nein stimmt
Wenn er se n Z el trifft fa lt der Bumerang zu Boden So ist fast
Nu wenn er nicht tr ff ko mt er wie de zurück!
Schau an Schau an
Kommt wir pro bieren ihn d außen im Garten aus!
Paßt auf, daß ihr kei ne Fenster trefft sonst st was los
und sp elt bitte also

TOCK!
Los
ZISCH
SCHWIRR!

Sagenhaft!
Jetzt laß mich mal! Gib her
SCHWIRR!
Weitwurf über den Zaun
ZISCH!
SCHWIRR!
Oh! Er hat was getroffen!
Ich hör's
Ob jemand verletzt ist?
TOCK!
Auaaaa!


Das war ein Meisterschuß

Zum Gluck hat der Zylin der den Schlag einigerma ßen abgefangen!
Und was jetzt?
Da gibt s nur eins Helft mir Wir mussen ihn ins Haus tragen!
Uff!
ist der schwer
Unmoglich Den kriegen wir nicht hoch
Ich geh und hol ein Transport mittel! Wartet hier!
Wenig spater
Onkel Donald! Schnell komm!
Wie? Wieso weckst du mich? Muß das sein?
Was ist denn los?
Onkel Dagobert hat s erwischt! Er ist ohnmachtig!

Wie ist denn das passiert?
Na ja, vielleicht ist er mit dem Kopf irgendwo angestoßen oder so!?
War das „oder so" vielleicht zufällig ein Bumerang?
Oh! Wie kommst du denn auf so was, Onkel Donald?
Junge, Junge! 'ne ganz schöne Beule!
Wie hast du das bloß angestellt?
Der hört dich nicht! Er ist ohnmächtig!
Und wie bringen wir ihn wieder zu sich?
Überlaß das nur uns.

Hier sind Sa z und Essig
Was? Wollt ihr ihn etwa sauer einlegen wie e ne Essiggurke?
Hi ft n chts
Da muß ein stärkeres Mittel her!
He übertreibt nicht Ihr wißt doch daß Onkel Dagobert sonst nur mit Gold duscht!
PLATSCH!
Er kommt zu sich! Gott sei Dank
Na also wer sagt's denn?
Spuck! Spuck!
Geht s dir wieder besser Onkel Dagobert?
Gut

Was hast du gesagt? ch hab's nicht genau ver standen!
Gu?
Na hor mal!
Gut !
Schnuff! Schnuff
ch glaub , er r echt was! Bei seinem unfehlbaren Spursinn kann sich's da nur um Gold handeln!
Verruckt, in meinem Haus e n solches Aro ma zu wittern! Aber ehrlich!
Schnuff!
HUPF!
Schnuff!

He! Was soll denn das?
Schnuff!
Gut
Schnuff! Schnuff!
Pfu
Schnuff
RUPF
RUPF
RUPF
Onkel Dagobert! Bist du verrückt geworden?
Sieht ganz so aus!
Vielleicht durch den Schlag auf den Kopf!

In dem Zustand kannst du doch nicht rausgehn!
Schnuff
Wenn man ihn so sieht, sperrt man ihn garantiert ein
Los hinter her!
Hoppla Spinnt der?
Ja, aber er ist harmlos!
HUPF
HUPF!
HUPF!
HUPF!
HUPF!

Er wi l einen Rekord im Spazierenhupfen aufstel en!
In seinem Alter?
Noch nie im Leben hab' ich mich so geschämt!
Sicher, um alte Zeitungen aufzuklauben. Das kennt man ja be ihm! Los hinterher!
Er hupft z elstrebig auf den Park zu!
Schnuff! Schnuff! Pfui
Was w er denn jetzt?
Du kannst fragen. Woher sollen wir das wissen?
Schnuff! Schnuff!
BOTANISCHER GARTEN
HUPF
HUPF!

Was sucht er bloß im Botanischen Garten?
Eine Goldmine kann's ja wohl kaum sein.
Schnuff
HUPF
HUPF
Guuut! Schneck
Jetzt seht euch das an
Wahnsinn!
Mjam, Mjam. Guuut Schneck
Gibt es eurer Meinung nach einen Goldbaum?
Hab' ich noch nie gehört! Aber schaun wir mal, was dransteht

E n Eucalyptus sa cxlot a ist das
Mampf! Mampf!
Typisch austra ischer Baum würd ich sagen
Ung aub ch
He ihr da Verschwindet Wißt ihr n cht daß das verboten ist?
Komm schnel weg Onkel Dagobert! Sonst g bt's Ärger
Horst du nicht? Wir mussen abhauen!
Mampf! Mampf

Sagen S e ma s nd Sie taub oder was?
Gut Mampf Mampf!
S e haben sie woh n cht meh a e?
Guuu!
Guuu
Aua
Huch Das hat gesessen
KNUFF!
Jetzt re cht s ch lasse S e festneh
Guuu
Guuu
ZACK!

Mann! Nicht mal vor Polizisten macht er halt! Wie soll das noch enden?
Sein Geist muß total verwirrt sein!
Wie leicht kann ich ihn damit weglocken. Paßt mal auf
Ja, los! Versuch's!
Sieh mal! Feines Fressi-Fressi
Gu?
Nimm nur!
Gu!
Auf geht's immer mir nach
Gu! Gu! Guu!
Seufz! Warum muß immer uns so was passieren?
XOTISCHE
FLANZEN
HUPF

H er! Greil ruhig zu
Guu!
Ich würd's nicht glauben wenn ich's nicht mit eigenen Augen sehn würde!
Onkel Dagobert muß ernst ch krank sein! Wir sollten hn zum Arzt br ngen!
Ja, du hast recht
Ich weiß zwar, daß er einen Hausarzt hat aber ch hab' ke ne Ahnung, wie der he ßt und wo er wohnt
Frage Zu wem gehn wir m t hm?
Sie unger Mann Suchen Sie einen Doktor fur den da?
Gleich da vorn st d e Prax s vom beruhmten Professor Ross
Danke! Dann gehn wir so fort hin!

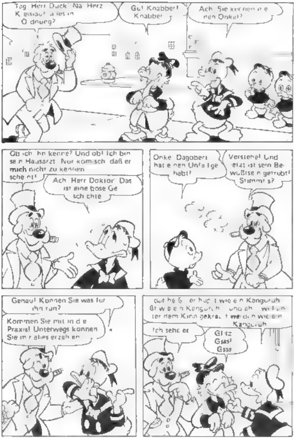
PROF DR MED VET R ROSS
Ja genau so ist es!
Mampf
Wir machen uns große Sorgen!

Verstand ich Sein Verhalten ist in der Tat merkwürdig! Ich kenne ja eine Menge von Arten und Unterarten aber so ein Exemplar ist mir noch nie begegnet
Gut!
Hier Hmm Macropus robustus Macropus giganteus Petrogale brachyotis Dendrolagus ursinus
Versteht ihr das?
Noo!
Ah hier! Ein einziges Exemplar dieser Art wurde in Japan im Jahre 1763 gefangen
Das Skelett ist jetzt im Museum in Tokio ausgestellt
Ja aber
Sein Skelett hier müßte auch sehr interessant sein
Guuu
Achtung! Er beißt!

Keine Angst! Mit so was kenn ich mich aus. Zur Beruhigung braucht man ihn nur am Kinn zu kraulen!
Gutz! Gutz!
Ganz was Neues
Ja, so komm' ich mit all meinen Patienten klar!
Sagen Sie, ist es eine schlimme Krankheit, die er hat?
Das hier ist keine Krankheit, das ist eine Daseinsweise!
Ga!
Dieses Exemplar ist weder ein Bürsten-Felskänguruh noch ein Baumkänguruh noch ein Bergkänguruh, nein, es ist das ganz seltene Exemplar
eines Entenkänguruhs, eines Macropodidus anatideus sozusagen!
Schluck! Unmöglich

Sagen S e das nicht! In der Natu st a les mogl ch Glauben Sie m r
Seufz! und was machen wir etzt m t hm?
Sorgen Sie fur eine Ernahrung d e sei ner Natur angepaßt ist wie zum Be spie
Johann sb ot!
Gut Sch eck
Am besten a erd ngs ware ur ihn e ne Unterbr ngung im Zoo solange er noch am Leben ist! Danach ware ch ah nteres siert
Noch lebt er Nun was schulde ch hnen fur die Konsultation?
Geld nehm ch keins Es re cht wenn Sie m r d ese Erkla rung unterschreiben!
?

Unterschre ben Sie Orig na und Kopie b tte!
Seh schon ch behalte das Orig na und Sie konnen die Kopie mitnehmen
Daß uns aber auch ein so ches Ungluck t effen mußte
Ach was V elle cht rrt s ch de Doktor auch!
Jetzt schauen w r erst ma nach was D med vet wirk ch heißt
n unserem Schlauen Buch muß das doch stehen!
HAND-BUCH
H er! Dr med vet gleich Dokto medicinae veter nar ae zu deutsch Tierarzt
Hahaha Hab ch m r's doch gle ch ge dacht! Dieser Doktor Ross ist Tierarzt! Daher d e Diagnose
Und jetzt?



Tag Herr Duck! Na, Herz Kreislauf alles in Ordnung?
Gut Knabber! Knabber
Ach, Sie kennen meinen Onkel?
Ob ich ihn kenne? Und ob! Ich bin sein Hausarzt. Nur komisch, daß er mich nicht zu kennen scheint!
Ach, Herr Doktor! Das ist eine böse Geschichte
Onkel Dagobert hat einen Unfall gehabt!
Verstehe! Und jetzt ist sein Bewußtsein getrübt! Stimmt's?
Genau! Können Sie was für ihn tun?
Kommen Sie mit in die Praxis! Unterwegs können Sie mir alles erzählen
Ich sehe es
Glitz
Gsss!
Gsss

Wann hat er angefangen, sich so seltsam zu benehmen?
Heute nachmittag!
Seit er den Schlag auf den Kopf gekriegt hat
Wer hat ihm diesen Schlag versetzt?
Tja
Äh
Es ist
Los, raus mit der Sprache! Wird's bald, Kameraden?
Ja, schon gut!
Wir haben ihn mit unserem Bumerang getroffen! Einem Bumerang aus echt australischem Holz!
In dem Fall ist alles klar!
Hier handelt es sich um eine außergewöhnliche Art von Ansteckung!
Krunk!
So?

Tja, die Berührung mit dem Holz best mmter exotischer Bäume kann so was bewirken!
Tatsach ich?
Echt wahr?
Im vergangenen Jahr ist e ner me ner Patienten m t dem Kopf an einen Affenba um gestoßen! Danach
hat er sich v erundzwanzig Stun den ang den Körper gelaust
V erundzwanzig Stun den lang?
Natur ich D e Ansteckungsphase dauert n e länger als einen vol en Tag!
Uff! Das läßt ja hoffen
Ich hoffe vor al em daß ch d ese Tortur einigermaßen hei uber stehe
O Schreck!
HUPF!
KRACKS!
HÜPF!

Ha!! Wo w st du h n?
Gu!
KRACHUPP
Guuu!
Aua
KNUFF!
Möchtest du ge ne gekrau t werden Onkel Dagobert?
S ehst du so ist es schon n cht wahr?
Gutz!
Gr
Leben Sie wohl Herr Donald und a tes Gute! Vierundzwanzig Stun den s nd schne um

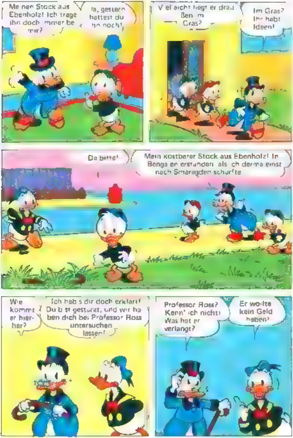
Onkel Donald, wir gehn noch ein paar Sachen besorgen!
Wie? Ihr laßt mich mit ihm allein?
Halb so schlimm! Du brauchst ihn doch nur am Kinn zu kraulen.
Wir sind bald zurück!
APOTHEKE
Zuerst in die Apotheke
Nein. Zuerst müssen wir noch was im Reformhaus kaufen! Da
Gut. Und zum Schluß noch die Lebensmittel für heute!
Also, beeilen wir uns!

Wie ist es gegangen Onkel Donald?
Knabber Knabbe
Na bitte es klappt! Gleich ist unser Problem gelöst!
Johannis brot?
Oh!
Knabber!

So! Jetzt verpennt er den Rest der 24 Stunden
Fantastisch
Was ist in den Tüten da?
Unser Abend essen!
BSSS!
Am nächsten Tag
Wie geht es Onkel Dagobert?
Er schläft noch immer
Und wir sind gerade dabei, den Tisch zu decken
BSSS!
Ist noch was übrig von gestern abend?
Viel nicht!
Ein Hähnchen, zwei Stücke Pizza, ein paar Kartoffeln
Könnte reichen für mich

Bss Uff Gahn
Achtung Onkel Dagobert kommt zu sich
Aaah! Hab ich einen Hunger
Humbug!
nur wegen gestern
Hier das Hähnchen! So was schmeckt mir!
Seufz Mahlzeit
Knabber Schleck! Mjam
Warum mußte er auch so früh aufwachen?

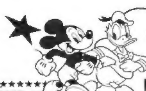
PATSCH!
dem Sofa geschlafen
Du bist gestürzt und da
Knabber! Schleck! Mampf!
Kanguruh fast lieber
Aauh! Das hat gemundet
Rülps
Man hört's
Jetzt geh ich und sammle die alten Zeitungen im Park auf
Wünsche gute Verdauung
Wo ist er denn? Ich kann ihn nirgends sehen
Wen suchst du?


Me nen Stock aus Ebenholz! Ich trage ihn doch immer be mir?
Ja, gestern hattest du ihn noch!
Vielleicht liegt er draußen im Gras?
Im Gras? Ihr habt Ideen!
Da bitte!
Mein kostbarer Stock aus Ebenholz! In Bengalen erstanden, als ich derma einst nach Smaragden schürfte
Wie kommt er hierher?
Ich hab's dir doch erklärt! Du bist gestürzt, und wir haben dich bei Professor Ross untersuchen lassen!
Professor Ross? Kenn' ich nicht! Was hat er verlangt?
Er wollte kein Geld haben!

Na bitte! War si cher stolz darauf mich zu untersu- chen, wie?
Er leß uns edig lich eine kurze Er- klärung unter schreiben
Zeig her!
RATSCH!
„Ich, Dona d Duck, der Neffe und einzige Erbe des Dagobert Duck "
Grrr!
Stimmt was nicht, Onkel Dagobert?
Ich furchte, da braut sich was zusammen! Paßt auf, Bruder!
Wie kommst du dazu, mein Skelett an Professor Ross zu ver schachern!
Huch
Ich al ein bestimme uber me n Ske ett Verstanden?
Ah ch hab s gar nicht durchgelesen!

Aua!
BOING!
Uff! Fauch
Was hast du Donald?
Fauuuuuch!
Oh! Hoilfe
Fauuuuuch!
ENDE

DONALD IST DER SUPERSTAR!
Comic-Fans sind immer wieder fasziniert von Donalds einmalig verrückten Abenteuern. – Und es gibt eine ganze Menge davon…
Donald Duck
Walt Disneys
DONALD DUCK
Donald Duck
– der bunte 100-Seiten Spaß –
Donald Duck
In Riesenauswahl überall wo es Zeitschriften gibt!

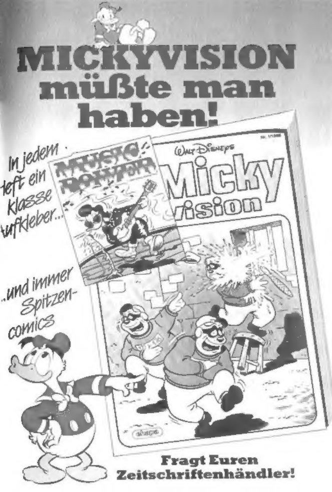


Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft´s allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht´s rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat´s schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Havarei
Nr. 40 Auf geht´s, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 115 – RIESENSPASS BEIM RINGELPIEZ – erscheint am 30. September 1986


MICKYVISION
müßte man
haben!
In jedem
teft ein
klasse
ufkleber...
..und immer
Spitzen-
comics
WALT DISNEY'S
Micky
vision
Fragt Euren
Zeitschriftenhändler!